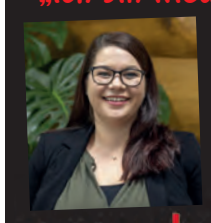
Melanie Thoma
„Ich bin wieder da!“

sexyhair
Die Styling Offensive
Bahnhofstraße • 79199 Kirchzarten
07661-9 09 10 30 und 53 31
www.sexyhairkirchzarten.de
www.facebook.com/SexyhairKirchzarten

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie das
vhs Programm
Frühjahr/Sommer 2022

Dreisamtäler

PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • eMail: info@dreisamtaeler.de
37. Jahrgang • Nr. 6 • Mittwoch, 23. Februar 2022

GASTHAUS
Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
MITTAGSKARTE
WWW.ZUM-STAHL.DE
FISCH & MEER
FISCHTAGE
DEN GANZEN MONAT
FEBRUAR
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
TEL: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Der Nachbarschaftshilfe mehr Bedeutung geschenkt!

Quartierstreffs fördern seit zehn Jahren aktiv das nachbarschaftliche Miteinander

In Kirchzartens Bahnhofstraße 20 befindet sich im Haus des Bauvereins Breisgau der „Quartierstreff 20“. Auf den Scheiben des Gemeinschaftsraumes spiegelt sich die Nachbarschaft. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Familien- und Verwandtschaftsstrukturen haben sich in den zurückliegenden Jahrzehnten aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen sowie des demografischen Wandels stark verändert. Die Bauverein Breisgau eG hat auf diese Entwicklungen reagiert und vor über zehn Jahren eine Vereinsgründung zur Stärkung der Nachbarschaften angestoßen. Im Mai 2008 lud die Genossenschaft ihre Mitglieder sowie Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ein. In einer Zukunftswerkstatt konnten sich Interessierte in Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschule Freiburg am Entwicklungsprozess zur Quartiersarbeit beteiligen. Dabei wurden viele kreative Ideen entwickelt, Wünsche gesammelt und mit zwei wesentlichen Empfehlungen an die Bauverein Breisgau eG abgeschlossen.

Zum Aufbau einer nachhaltigen Nachbarschaftsförderung sind Gemeinschaftsräume und eine Stelle in der Quartierskoordination notwendig. Das Alt-werden-Können in der vertrauten und gewohnten Umgebung stand dabei ganz oben auf der Wunschliste der Menschen im Quartier. Am 17. November 2011 wurde in einer Gründungsversammlung mit 48 Teilnehmenden der gemeinnützige Verein Quartierstreff Bauverein Breisgau e.V. gegründet. Gerhard Kiechle, Gründungsvorsitzender des Vereins erinnert sich: „Neben der Förderung des Miteinanders durch vielfältige kulturelle und sportliche Angebote war die Nachbarschaftshilfe ein wichtiges Ziel bei der Vereinsgründung vor zehn Jahren. Im Sinne der sorgenden Gemeinschaft konnten wir die organisierte Nachbarschafts- und Alltagshilfe fest in der Satzung des Vereins verankern.“

Mittlerweile ist der Verein auf stattliche 1.311 Mitglieder angewachsen. In fünf Quartierstreffs in Freiburg (drei), Kirchzarten (gegenüber vom Bahnhof) und Denzlingen sind 106 Ehrenamtliche aktiv und bilden ein generationenübergreifendes Netzwerk aus gelebter Nachbarschaft mit Hilfe- und Unterstützungsangeboten. In den letzten 10 Jahren konnten 175.870 Besucherinnen und Besucher bei mittlerweile 17.793 Veranstaltungen begrüßt werden. Seit der Gründung hat die Genossenschaft den Verein mit rund 2.170.000 Euro unterstützt. Andreas Hall, Bürgermeister der Gemeinde Kirchzarten würdigt die Leistung des Vereins und seiner Mitglieder: „Ich nehme mit Freude und dankbar wahr, wie bei uns in Kirchzarten die Aktivitäten und Veranstaltungen im Quartierstreff enorm zur hohen Lebensqualität und zu einer guten, funktionierenden Nachbarschaft beitragen.“

Marc Ullrich, Vorsitzender des Vereins bestätigt: „Trotz Pandemie mit Lockdown und zeitweiser Schließung der Quartierstreffs leben sie mehr denn je und zeigen die starke Bedeutung des Netzes nachbarschaftlicher Hilfe. Gerade in der Pandemie wurden die Hilfe- und Unterstützungsleistungen stark nachgefragt und haben sich als wesentliche Stütze der Quartiersarbeit ausgezeichnet.“ In der Festschrift werden die Aktivitäten der Quartiersarbeit aus politischer, wissenschaftlicher und wohnungswirtschaftlicher Sicht beleuchtet. Menschen, die hinter dem Quartierstreff Bauverein Breisgau e.V. stehen, erläutern Zweck und Ziel der Nachbarschaftsförderung. Die Festschrift ist unter www.quartierstreff.de kostenfrei zum Download bereitgestellt.

Nachbarschaftshilfe

Brauchen Sie Unterstützung im Alltag?

Kirchzarten *(dt.)* Für SeniorInnen, Menschen mit Behinderung und pflegende Angehörige vermittelt die Nachbarschaftshilfe vertrauenswürdige, ehrenamtliche NachbarInnen zur Entlastung. Die Koordinatorin für Kirchzarten und Umgebung, Ines Heckmann, freut sich auf ihren Anruf oder eine E-Mail an die gemeinnützige Sozialgenossenschaft SAGES eG Sages-eg.de ines.heckmann@sages-eg.de, Tel.: 07661 / 91 999 39.

Rosenmontag
Am Rosenmontag, 28.02.2022 bleibt unser Büro geschlossen.
Dreisamtäler

Ökumenisches Friedensgebet

Kirchzarten *(dt.)* Zu einem Ökumenischen Friedensgebet wird am Samstag 5. März um 12.00 Uhr in der St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen. "Unterbrechen Sie für einige Minuten den Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit", lädt das Friedensgebet -Team ein.

Bewerbungsstart

Naturpark-Vespertouren

und Brunch auf dem Bauernhof

Feldberg *(dt.)* Der Naturpark Südschwarzwald ruft Höfe auf, sich als Anbieter für die Naturpark-Vespertouren und als Gastgeber für den Brunch auf dem Bauernhof 2022 zu bewerben. Bei den Vespertouren bieten die teilnehmenden Höfe an ausgewählten Sonntagen AusflüglerInnen ein „Vesper to go“ an.

Beim Brunch am 7. August genießen Gäste in geselliger Atmosphäre ebenfalls regionale Köstlichkeiten, darüber hinaus bekommen sie auf Hofführungen einen tieferen Einblick in die Landwirtschaft.

Die Termine für die Vespertouren sind am 5. Juni, 3. Juli, 4. September und 2. Oktober 2022. Bei der Terminwahl sind die Höfe frei – sie können an einem oder an mehreren Terminen teilnehmen.

Mit den Vespertouren und dem Brunch auf dem Bauernhof will der Naturpark in Zusammenarbeit mit den Höfen für die wertvolle Arbeit der Landwirtinnen, regionale Produkte und die Bewahrung der Kulturlandschaft sensibilisieren. Zugleich erhalten die Höfe überregionale Aufmerksamkeit für ihr Angebot. Wer Interesse hat, kann sich unverbindlich informieren und beraten lassen. Kontakt: Naturpark Südschwarzwald, Verena Spieth, verena.spieth@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-26. Bewerbungsschluss ist der 13. März 2022.

Dreisamtäler
DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Wandern hoch 5

5 Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins laden gemeinsam zu Wanderungen ein

Hochschwarzwald *(dt.)* Einmal zum Sonnenaufgang aufs Herzogenhorn? Zur Sommersonnenwende auf den Hochfirst – gleich aus drei Richtungen? Oder wie wäre es mit einer Schatzsuche im Bärental? Das neu erschienene Wanderprogramm des Schwarzwaldvereins im Hochschwarzwald bietet für alle etwas. Die fünf Ortsgruppen Hinterzarten-Breitnau, Titisee, Neustadt, Lenzkirch und Feldberg haben gemeinsam rund 80 Touren und Aktionen im Angebot. Vom familientauglichen Gang auf dem Wichtelpfad bis zu einem Ausflug ins Paradies – welches übrigens bei Schonach liegt.

Mit einem gemeinsamen Programm wollen die Ortsgruppen nun ihre Kräfte bündeln. Das breit gefächerte Angebot soll zeigen: Mit geführten Wanderungen erlebt man mehr, als wenn man allein losmarschiert. Viele Themen werden unterwegs angesprochen – sei es der Wald im Klimawandel, sei es die Poesie, seien es Geschichten über den „steinreichen Hochschwarzwald“, sprich: die Geologie. Kundige Wanderführerinnen und Wanderführer stehen dafür bereit.

Neben regelmäßigen kleinen Abendwanderungen, Kaiserstuhlfahrten im Frühjahr, geschichtsträchtigen Wanderungen zu historischen Schanzen gibt’s auch Touren für Sportliche. So laden die fünf Ortsgruppen im Mai zu einer Wanderung mit dem Titel „Hochschwarzwald hoch 5“ ein. Hoch 5 deshalb, weil die Gebiete aller fünf Ortsgruppen auf dieser Wanderung berührt werden. Die große Runde führt von Hinterzarten über den Raimartihof, das Bärental, Saig, den Hochfirst und den Titisee zurück nach Hinterzarten, Verpflegung unterwegs inbegriffen. Immerhin, das sind 35 Kilometer mit 1.000 Höhenmetern.

Mitwandern ist für alle möglich, für Mitglieder im Schwarzwaldverein natürlich kostenlos. Alle anderen sind mit einem kleinen Obolus dabei. Grundsätzlich gilt, auch angesichts der jeweils aktuellen Corona-Regeln: Wer mitmachen will, muss sich vorab anmelden.

Der Programm-Flyer liegt an zahlreichen Stellen im Hochschwarzwald aus, auch in vielen Touristinformationen.

Online sind die Wanderungen zu finden u.a. auf www.schwarzwaldverein-ortsgruppe-hinterzarten-breitnau.de/wanderplan.html, www.schwarzwaldverein-lenzkirch.de, www.schwarzwaldverein- titisee.de und www.schwarzwald verein-neustadt.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

www.saier.com

Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

All these fancy Corporates - Das Erscheinungsbild Ihrer Organisation - online (Gabriele Dreyer) Di, 29.3., 18-20:15 Uhr, 1 Termin, 27 €
Die ersten 100 Tage im neuen Job (Dieter Feldges), Di, 22.3., 18-20:15 Uhr, 1 Termin, 27 €
Berufliche Online-Weiterbildung: Fachkraft- und Buchhalterabschlüsse mit Xpert Business Lernnetz
Weitere Infos auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de und auf www.xpert-business-lernnetz.de. Achtung: Beginn ist am 8.3., bitte frühzeitig anmelden.
Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für's Büro: Professionelles Büromanagement (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko), Dienstags ab 29.3., 18-21 Uhr, 17 Termine, 560 €
Infoveranstaltung am Di, 15.3., 18-19:30 Uhr, Anmeldung ist erwünscht, gebührenfrei.
Lego Serious Play in Coaching, Beratung und Mediation (Thomas Jennrich)
Sa, 12.3. 9 - 18 Uhr und So, 13.3. von 9 - 16 Uhr, 2 Termine, 420 €
Mit 10 Fingern am PC schreiben lernen - Online (Lieselotte Austria), Mo, 14.3., 18-20:15 Uhr, 4 Termine, 64 € plus Kosten für die Hefte: 13,95 €.
Hatha Yoga im Büro - Onlinekurs in der Mittagspause (Uliana Roms), Do, 31.3., 12-12:40 Uhr, 10 Termine, 51 €
Pilates im Büro - Onlinekurs in der Mittagspause (Uliana Roms) Di, 29.3., 12-12:40 Uhr, 10 Termine, 51 €
Waldbaden (Casandra Ryschawy) So, 20.3., 10-13 Uhr, 1 Termin, 33 €
Yin-Yoga mit ätherischen Ölen (Sabrina Hölzl), Do, 17.3., 18:15-19:30 Uhr, 4 Termine, 42 €
Neu: Yoga für Kinder (4 - 5 Jahre) (Padmani Arjan Kaur) Do, 28.4., 14:45-15:45 Uhr, 10 Termine, 63 €
Neu: Yoga für Kinder (6 - 8 Jahre) (Padmani Arjan Kaur), Do, 28.4., 16-17 Uhr, 10 Termine, 63 €

Online-Kurs: Letzte Hilfe

Freiburg *(mr.)* Am Freitag, 11. März 2022, bieten die Dozentin Evelin Tollenaere (Palliative Care Fachkraft) und Susanne Schmid von der Hospizgruppe Freiburg e.V., einen Online-Kurs zum Thema „Letzte Hilfe“ an. Kurszeit ist von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Der Kurs befasst sich mit der Frage: „Wie können wir Menschen die uns nahstehen am Ende des Lebens unterstützen?“. Als Plattform wird Zoom genutzt, ein Zugangslink wird im Vorfeld nach der Anmeldung bei lindawedel@paliativzentrum-südbaden.de zugesandt. Die Teilnehmergebühr beträgt 15.- Euro.

Ein zweiter Kurs mit derselben Themenfrage wird am Samstag, 12. März, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr, von der Dozentin Anna Tonzer, Hospizgruppe Freiburg e.V. und Friedhelm Sapel vom Palliativnetz Freiburg stattfinden. Es gelten die gleichen Anmeldeformalitäten. Weitere Infos unter www.palliativzentrum-suedbaden.de/letzte-hilfe-kurse-in-freiburg.

Notfahrplan auf der Höllentalbahn

Meistens nur Stundentakt, auch sonntags

(wfi.) Wegen des erhöhten Krankenstands beim Bahnbetriebspersonal infolge Corona gibt es seit 8. Februar bis voraussichtlich 6. März (Sonntag) erhebliche Einschränkungen beim Zugverkehr auf der Höllentalbahn und auch auf anderen Strecken in Südbaden.

Richtung Freiburg (Mo - Sa)

Nach 6:23 Uhr ab Neustadt beginnt schon die Ausdünnung zum Stundentakt (Himmelreich 6:58 ab, Kirchzarten 7:02 Uhr ab). Ausgerechnet in der Hauptverkehrszeit entfallen die Zugabfahrten um 7:12 und 7:29 Uhr ab Himmelreich. Erst ab Kirchzarten (statt von Neustadt) verkehrt der Zug um 7:32 Uhr. Von Neustadt gibt es aber einen Zubringerbus (SEV): Hinterzarten ab 7:00, Himmelreich ab 7:19, Kirchzarten an 7:27 Uhr, allerdings wegen der Fasnachtsferien nur bis zum 25. Februar.
Ab 8:02 von Himmelreich und ab 8:05 Uhr von Kirchzarten fahren die Züge aus Villingen wie bisher im Stundentakt nach Freiburg und meistens weiter bis Breisach. Die bisherigen Verstärkerzüge montags bis freitags ab Kirchzarten (Abfahrt tagsüber zur Minute 15) entfallen. Dafür starten die bisher von Seebrugg kommenden Züge teilweise erst in Kirchzarten (8:35, 11:35 bis 15:35 und 18:35 Uhr) nach Freiburg und teilweise bis Breisach.
Von Seebrugg hat man mit geänderten Abfahrtszeiten stündlich von 8:01 bis 21:01 mit ca. 10 Minuten Übergangszeit in Titisee jeweils Anschluss auf die Züge von Villingen nach Freiburg.

Richtung Schwarzwald (Mo - Sa)

Der Stundentakt nach Villingen besteht wie bisher: Freiburg ab 6:42, 7:40 bis 23:40 Uhr (22:40 Uhr nur bis Neustadt). Die montags bis freitags vorgesehenen Verstärkerzüge nach Kirchzarten (Ankunft tagsüber zur Minute 45) entfallen. Viele Züge von Breisach bzw. Freiburg nach Seebrugg verkehren nicht, da mit den Villinger Zügen in Titisee zeitnah Zuganschluss nach Seebrugg (geänderte Ankunft von 8:55 bis 20:55 Uhr) besteht. Manche Züge fahren aber wenigstens bis Kirchzarten: Freiburg ab 7:13 (Mo - Fr), 8:10, 12:10 bis 15:10, 16.10 (bis Titisee) und 18:10 Uhr.

Sonntagsverkehr

Statt im 20-Minuten-Takt in Richtung Schwarzwald verkehren tagsüber nur stündlich die Züge nach Seebrugg: Freiburg ab wie bisher von 8:17 bis 18:17 Uhr (Abfahrt in Kirchzarten zur Minute 32). In Titisee besteht mit ca. 30 Minuten Wartezeit stündlich Anschluss nach Villingen.

In der Gegenrichtung starten die Züge in Seebrugg tagsüber stündlich von 7:28, 8:32 bis 19:31 Uhr: Ankunft in Freiburg von 8:43 bis 20:45 Uhr. Reisende aus Richtung Villingen erreichen in Titisee nach ca. 30 Minuten die Anschlüsse nach Freiburg (Ankunft in Kirchzarten zur Minute 30).

Die Notfahrpläne wurden inzwischen an den Bahnhöfen der Höllentalbahn ausgehängt.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Sechstes Spiel in Folge ungeschlagen

Freiburg *(jh.)* 1.203 Fans waren mit dabei beim 2:0 (1:0) Heimsieg der zweiten Mannschaft über den SV Meppen. Und diese strahlten, soweit sie dem Lager des Aufsteigers angehörten, mit der Sonne um die Wette, waren an diesem Samstag irgendwie in Feierlaune. Mit dem Dreier bereiteten sie zum einem Trainer Thomas Stamm zu dessen 39. Geburtstag ein tolles Geschenk. Und als dann etwa eine Viertelstunde vor dem Abpfiff des eigenen Spiels der Führungstreffer der Profimannschaft in Augsburg die Runde machte, schallten „Petersen, Petersen, Petersen-Rufe“ durch das altehrwürdige Dreisamstadion.

Doch der Reihe nach. Der bärenstarke U19-Nationalspieler Robert Wagner brachte das Team von Trainer Thomas Stamm mit einem abgefälschten Freistoß früh mit 1:0 in Front. Die Bundesliga-Reserve versäumte es im ersten Durchgang aber nachzulegen. Denn nach dem Seitenwechsel spielten die Gäste aus dem Emsland stärker auf und drängten immer wieder auf den Ausgleich. Aber ein gut aufgelegter Torhüter Noah Atubolu mit einem Reflex und die vielbeinige Hintermannschaft verhinderten den Ausgleich. Außerdem hatte der Neuling Glück, dass Schiedsrichter Patrick Hanslbauer nach Rücksprache mit seinem Assistenten einen bereits angezeigten Strafstoß zurücknahm und stattdessen Freistoß gab.

Der Sportclub hatte selbst mehrfach Chancen zur vorzeitigen Entscheidung. Aber erst in der Schlussminute gelang dem eingewechselten Daniel Ontuzans der umjubelte Treffer zum 2:0 Endstand. Am kommenden Sonntag, 13 Uhr gastiert die Bundesliga-Reserve bei Viktoria Berlin.

Fahrgastbeirat Dreisamtal-Hochschwarzwald fordert:

6.56 Uhr-Zug wieder in den Plan aufnehmen

Freiburg *(dt.)* Der Fahrgastbeirat Dreisamtal-Hochschwarzwald erhält derzeit zahlreiche Beschwerden von Fahrgästen, wegen des Wegfalls des auch nach DB-Angaben stark ausgelasteten Zuges 6.56 Uhr ab Neustadt nach Freiburg und äußert sich in einer Pressemitteilung: "Nicht erst seit der aktuellen Omikron-Welle liest man nun seit Monaten regelmäßig 'kurzfristiger Personalausfall', 'ein Wagen fehlt' oder 'Wagen in der Werkstatt'. Die Personal- und Fahrzeugausstattung reicht für das anspruchsvolle Konzept Breisgau-S-Bahn offensichtlich nicht aus." Bei allem Verständnis für die aktuellen Personalengpässe fordert der Fahrgastbeirat Ost (FGB) den bei Berufstätigen und Schülern dringend benötigten 6.56 Uhr-Zug sofort wieder in den Plan aufzunehmen.

"Zudem ist in den Spitzenzeiten aktuell die Auslastung der Züge alles andere als Omikron-angemessen: An ausreichende Abstände ist (zumindest auf Teilstrecken wie Freiburg – Kirchzarten) nicht zu denken. Für Menschen, die man in eine Risiko-Gruppe einordnen dürfte, ist das untragbar, ist deren Ansteckung aller Wahrscheinlichkeit nach mit einem schweren Verlauf, Langzeitfolgen, wenn nicht mit einem erhöhten Todes-Risiko verbunden. Da helfen auch die Masken nur wenig, vor allem, wenn man beobachtet, wie sie in nicht wenigen Fällen getragen werden."

"Im Übrigen sollte der jeweils betroffene regionale Fahrgastbeirat (für die Ost-West-Verbindung ist das der Fahrgastbeirat Dreisamtal-Hochschwarzwald), was Vorgaben hinsichtlich der Priorität von einzelnen Zügen betrifft, frühzeitig von den Verantwortlichen eingebunden werden. Nur so können wir unsere Aufgaben wahrnehmen, statt immer nur von teilweise unausgereiften Fahrplanänderungen vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden und hinterher den oft berechtigten Frust der Fahrgäste abbekommen."

Der Fahrgastbeirat Dreisamtal-Hochschwarzwald hofft, dass das nun angekündigte Sofortprogramm zu einer Verbesserung der Situation führen kann.

Juleica-Pro Ausbildung 2022

Kirchzarten *(dt.)* Alle Interessenten an einer Jugendleitercard (Juleica) aufgepasst: Der Kreisjugendring macht JugendleiterInnen fit für ihren Einsatz bei Ferienfreizeiten und Zeltlagern! Mit Juleica-Pro bietet er jungen Ehrenamtlichen ein Ausbildungspaket, mit dem alle Anforderungen zur Erlangung der Juleica abgedeckt sind: Abschluss eines Juleica-Kurses und eines Erste-Hilfe Kurses.

Im Juleica Kurs lernt man, Zeltlager und Ausflüge zu planen, coole Gruppenspiele anzuleiten, mit Konflikten in der Gruppe oder im Team umzugehen, rechtliche Vorgaben zur Aufsichtspflicht anzuwenden, eigene Projekte zu entwickeln und Zuschüsse zu beantragen.

Der Erste-Hilfe-Kurs ist eine Besonderheit, denn er findet nicht im Seminarraum statt, sondern „outdoor“ auf einem Zeltplatz im Schwarzwald. Geübt wird an den Orten, wo Kinder und Jugendliche bei einer Ferienfreizeit auch tatsächlich betreut werden, auf Wiesen, Waldwegen und am Lagerfeuer. Damit erhalten neue GruppenleiterInnen eine passgenaue Vorbereitung für ihren Einsatz bei Zeltlagern und Ausflügen.

Der Juleica-Kurs besteht aus drei Wochenend-Modulen: Modul 1 findet vom 29. 4 bis 1. 5.2022 statt, Modul 2 vom 20. - 22. 5., Modul 3 vom 24. - 26. 6. Der Outdoor-Erste-Hilfe Kurs findet am 23./24. 7. auf dem Waldjugendzeltplatz in Wieden statt.

Für Mitglieder des Kreis- oder Stadtjugendrings kostet die Teilnahme 150.-€, für Nicht-Mitglieder 210.-€, inkl. Unterkunft und Verpflegung. Beide Kurse (Juleica und Outdoor-Erste-Hilfe) sind auch unabhängig voneinander buchbar. Nähere Infos auf www.kjr-bhs.de/news, Anmeldung an andreas.kern@kjr-bhs.de

SUDOKU

			7		9			
		3				1		
	9		5	2	1		4	
6		7	4		8	9		1
		5				3		
1		2	3		7	6		4
	7		9	8	5		3	
		4				5		
			1		6			

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.
Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.
Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführung: Harald Greiner
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier
Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de
Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, M. Riesterer-Ochs *(mr.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.
Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.
Anzeigen: Sandra Gerlach, Erika Vogt
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.
EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763
Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de
Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten

Kommunaler Wärmeplan

Kirchzarten *(de.)* Deutschland will klimaneutral werden. Deshalb ist die zentrale Fragestellung, wie eine Zukunft ohne Erdgas aussehen kann.

Das Klimaschutzgesetz Baden-Württembergs schreibt vor, dass Stadtkreise und große Kreisstädte ab 2023 einen kommunalen Wärmeplan entwickeln müssen. Kleinere Gemeinden können dies freiwillig tun und bekommen Zuschüsse in Höhe von 80 Prozent. Die Verwaltung und die EWK wollen dies tun. Deutschlands angestrebte Klimaziele seien nur erreichbar, wenn alle Gemeinden sich beteiligten, auch die kleinsten, führte Arnd Frieling, Geschäftsführer der EWK aus. „Wir wollen an der Spitze sein und wollen freiwillig einen kommunalen Wärmeplan erstellen“, so Frieling. Er sieht in der kommunalen Wärmeplanung ein sinnvolles Instrument, um den Weg, den Kirchzarten schon eingeschlagen hat, nämlich weg von fossilen Energieträgern zu kommen, weiter zu gehen.

Auf die Frage, wie Gebäude zukünftig klimaneutral beheizt werden können, gebe es keine standardisierte Antwort. Deshalb müssten eine Bestands- und Potenzialanalyse durchgeführt, ein Zielszenario und eine Wärmewendestrategie entwickelt werden. An dem Ergebnis könne sich die EWK mit ihrem Investitionsverhalten orientieren, es werde aber auch jedem einzelnen Hausbesitzer aufzeigen, wie er klimaneutral werden könne.

Untersucht werden müsse auch, das Areal um das Schulzentrum herum. Dort werde in drei bis fünf Jahren Handlungsbedarf in Bezug auf die Heizanlage bestehen. Schon heute müsse geplant werden, ob dort dann eine Nahwärmezentrale für die umliegende Bebauung entstehen könne. Weitergebracht werden sollten auch die Nahwärmekonzepte für Burg-Höfen und Birkenhof, die es schon gibt, aber nicht weiterverfolgt wurden. Gefragt werden müsse auch, was mit dem Erdgasnetz geschehe, das ja allen gehöre. Es werde künftig nicht überflüssig, sondern anders genutzt werden. Das müsse vorbereitet sein.

Eine Wasserstoffbeimischung bis zu 20 % sei heute technisch schon möglich. Grundsätzlich seien auch 100 % möglich. Die Frage sei nur: wo kommt der Wasserstoff her. Da der Wärme-Transformationsprozess hoch investiv sei, müsse das zielgerichtet geschehen. Absolut richtig sei es deshalb, die kommunale Wärmeplanung mit der Stadtplanung zu kombinieren. Dies biete die Möglichkeit, gute faktenorientierte Entscheidungen zu fällen, die uns in die Klimaneutralität führen, konstatierte Frieling. Deshalb beteiligen sich sowohl die Gemeinde als auch die EWK an den Kosten, die sich auf 75.000,- Euro belaufen. Bis 60.000,- Euro werden an Zuschüssen erwartet. Mit der Erstellung des kommunalen Wärmeplans wird ein externer Dienstleister beauftragt.

Der Gemeinderat entschied einstimmig, das Vergabeverfahren dafür einzuleiten.

Gegenüber der Feuerwehr soll ein neues Gebäude entstehen. Die wegfallenden und von den MitarbeiterInnen des angrenzenden Betriebs genutzten Parkplätze sollen durch die P+R-Platz am Bahnhof kompensiert werden.

Die Alternative, die Wiese als Parkplatz zu nutzen, lehnten die RätInnen unisono ab. *Foto: Dagmar Engesser*

Bebauungsplans „Lindenau West“ – das Verfahren zieht sich

Die Diakonie möchte das von ihr genutzte und denkmalgeschützte Dietrich-von-Bausznern-Haus zur zentralen Geschäftsstelle ausbauen und plant dafür modernen Anbau mit Flachdach. Dafür muss jedoch der Bebauungsplan geändert werden. Dafür stieg der Gemeinderat im August 2021 in das Änderungsverfahren ein und beschloss die Offenlage. Aufgrund der vielen eingegangenen Einwendungen empfiehlt das Stadtplanungsbüro FSP eine erneute Offenlage, auch wenn nur wenige Veränderungen eingearbeitet wurden.

Die Offenlage auf drei Wochen verkürzt. Denn grundsätzlich steht der Rat dem Bauantrag positiv gegenüber und will dem Antragsteller nicht noch weitere zeitliche Verzögerungen zumuten.

Erweiterungsbau für die Feuerwehr

Die Ausstattung der Feuerwehr orientiert sich am Feuerwehrbedarfsplan und aus ihm ergibt sich, dass die Feuerwehr weitere Unterstellmöglichkeiten benötigt. Das Projekt „Erweiterungsfläche mit Hallenbauwerk für die Feuerwehr“ wurde schon 2020 gestartet. Zur Diskussion standen drei Standorte: in Zarten in der Nähe der Umspannstation, der schnell nicht mehr weiterverfolgt wurde, außerdem im Gewerbegebiet „Am Fischerrain“ und „Am Keltenbuck“ gegenüber dem bestehenden Feuerwehrgebäude. In einer Vorentwurfsstudie hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr das Architekturbüro Götz mit einer Vorentwurfsstudie beauftragt, die Kosten, Vor- und Nachteile der Standorte auflistet und den Gemeinderäten zur Entscheidungsfindung vorgelegt wurde.

Die teuerste Lösung mit 2,2 Millionen wäre ein Neubau im Gewerbegebiet „Am Fischerrain“, weil dort Sozial- und Sanitär-Räume erstellt werden müssten, die in einer Halle „Am Keltenbuck“ entfielen, da sie in dem bestehenden Gebäude vorhanden sind. Gegen den Standort „Am Fischerrain“ spricht auch, dass zwei unterschiedliche Standorte die Abläufe der Feuerwehr verkomplizieren. In die Standortsuche wurde er allerdings mit einbezogen, weil das Grundstück sich im Besitz der Gemeinde befindet.

Wird eine Halle gegenüber dem bestehenden Gebäude gebaut, so wäre das für die Feuerwehr eine kompakte und mit 1,69 Mio. Euro die kostengünstigste Lösung. Der Nachteil dort: das Grundstück muss gekauft werden. Der Eigentümer ist damit zwar einverstanden, da die Fläche im Moment aber als Parkplatz für MitarbeiterInnen genutzt wird, möchte er diese an anderer Stelle ersetzt haben. Geprüft wurden sowohl eine Parkhaus- als auch eine Tiefgaragenlösung unter dem Neubau. Beides sei wirtschaftlich nicht darstellbar, so Bürgermeister Andreas Hall. Zur Diskussion standen in der Sitzung die Nutzung des hinteren Teils des P+R-Platzes am Bahnhof oder eine Wiese auf der nördlichen Seite der Höllentalstraße. Für die Gemeinderäte ist diese Wiese als Parkplatz ein No-Go und die Umnutzung des P+R-Platzes eine Kröte, die geschluckt werden müsse. Sie stimmten diesem Vorschlag letztlich zu, weil für diese Stellplätze – es geht um 22 – möglicherweise noch Alternativen gefunden werden können. Dann könnte diese Plätze wieder dem Bahnhof zugeordnet werden. Außerdem werde der hintere Teil des P+R-Platzes kaum oder von Anwohnern genutzt. Benny Rudiger brachte das Dilemma in der Entscheidung auf den Punkt: „Es ist lästig, sich immer um den ruhenden Verkehr kümmern zu müssen!“

Die Entscheidung für den Standort gegenüber der Feuerwehr fiel mehrheitlich mit zwei Enthaltungen aus der Fraktion der Grünen.

Qualifizierter Mietspiegel

Der Gemeinderat beschloss eine Satzung zur Durchführung einer repräsentativen Befragung, die die Grundlage für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels sein soll. Mit dieser Satzung wird die Beantwortung der Befragung verpflichtend und erhält die Gemeinde belastbare Daten. Es sollen 1600 Haushalte angeschrieben werden. Ziel des Mietspiegels ist es, die Preisspirale der steigenden Mieten zu bremsen.

Leserzuschrift

Zur Ankündigung eines Online-Vortrags "Der Wolf" in unser Ausgabe am 9. Februar 2022 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Wir, eine kleine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern im Hochschwarzwald und Dreisamtal beobachten mit Sorge das Vordringen von Wölfen in unser Erholungs- und Wandergebiet und solidarisieren uns mit den Bauern, für deren Rinder, Schafe und Kälber die Wölfe eine akute Gefahr bedeuten.

Laut einem Bericht im Deutschlandfunk vom 12.2.22 "Wer hat Angst vorm bösen Wolf?' gab es in Deutschland bis zum Jahr 2000 keine Wölfe mehr. Wir lebten gut damit und konnten angstfrei wandern. Es lässt sich kein triftiger Grund erkennen, warum sie dann, gegen den heftigen Widerstand der Bauern, reimportiert bzw. laut DLF aufgezüchtet und dann in die freie Natur entlassen wurden. Wölfe vermehren sich exponentiell. In diesen wenigen Jahren stieg die Zahl der Rudel laut Statistik auf 157 (ein Rudel besteht aus 3-12 Wölfen), 27 Paaren und 19 Einzeltieren. Ein 70 kg schwerer Wolf kann bis zu 10 kg Fleisch auf einmal fressen. In Brandenburg allein fielen innerhalb von 9 Monaten 150 Rinder den Wölfen zum Opfer. Deutschlandweit töteten sie im Jahr 2021 4.000 Nutztiere. In Sachsen-Anhalt wurden 16.000 Rehe von Wölfen gefressen.

Vom Umweltschutz wird dies in Kauf genommen: Wölfe gehörten zur Kulturlandschaft. Sie stehen unter Naturschutz. Wer hat Interesse daran, uns dies zu verordnen? Verdienen die Nutztiere der Bauern keinen Schutz? Ihnen wird vorgeschrieben, Elektrozäune um ihre Weidegebiete zu ziehen und die müssen, gemäß deutscher Gesetzesvorgabe, einer bestimmten Norm entsprechen, sonst gibt es keine Entschädigung für getötete Tiere. Werden den Bauern nicht schon genügend Auflagen gemacht, an denen sie sich abarbeiten müssen, und dann noch diese unsinnigen Kosten für Zäune, die sie sonst nicht bräuchten?

Es soll inzwischen 2000 Wölfe geben, in Brandenburg allein zwischen 600-1000. So viele haben alle skandinavischen Länder zusammen nicht. In Finnland, das drei Mal so groß wie Brandenburg ist, darf ihre Zahl 300 nicht übersteigen. Es ist auch bei uns an der Zeit, einen Riegel vorzuschieben und im Interesse der Bauern, der Einwohner und des Tourismus im Schwarzwald, das Gesetz zu ändern.

i.A. Dr. Theresia Sauter-Bailliet, Christine Carius, Heide Mondon-Golding, Iliane Zenzinger, Raffael Schellinger, Birgit Häussler, Gerlind Liebner, Roswitha Zucker, Constanze Saalmann

Energiegespräche

Kirchzarten *(dt.)* "Wärme und Strom von der Sonne sind die preisgünstigsten aller automatischen Versorgungen, sind klimaneutral und haben auch sonst nur Vorteile", so der Förderverein für Energiesparen und Solarenergienutzung.

Individuelle Beratung hierüber und zu allen Energiefragen gibt es bei einem Energie-Gespräch am Freitag, dem 25. Februar, von 18.00 - 21.00 Uhr. Anmeldung, weitere Informationen und Terminvereinbarungen für Vorort-Gespräche können unter Tel.: 07661 /4951 oder info@paul-frener.de vereinbart werden.

Warnmeldung der Polizei

Aktuell eine Vielzahl an Schockanrufen im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg

Freiburg *(pl.)* Am 16. Februr, sind zwei Betrugsversuche im Landkreis Lörrach an der Aufmerksamkeit von Bankangestellten gescheitert. Zahlreiche Meldungen über betrügerische Telefonanrufe waren der Polizei im Tagesverlauf aus dem Bereich Lörrach und Weil am Rhein gemeldet worden. Am 17. Februar scheint sich die Anrufserie in den Landkreisen Waldshut-Tiengen, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und im Stadtgebiet Freiburg fortzusetzen.

Diese sind den Phänomenbereich der Schockanrufe zuzuordnen. Es meldet sich zunächst eine meist weinende Person, die vorgibt, eine Angehörige (Enkel, Tochter, Nichte) zu sein und einen Unfall gehabt zu haben. Danach übernehmen angebliche Amtspersonen wie Polizisten oder Staatanwälte den Hörer und verlangen hohe Kautionen, damit die Angehörige nicht ins Gefängnis muss.

In zwei Fällen begaben sich angerufene Angehörige zur Bank, um fünfstellige Beträge von ihren Konten anzuheben. Aufmerksame Bankangestellte erkannten die Betrugsmasche und verständigten die Polizei.

Wer etwas Verdächtiges erlebt hat, noch in Kontakt mit einer Person steht oder womöglich Opfer geworden ist, möge sich bitte sofort über Notruf 110 melden!
Um sich zu schützen, gibt die Polizei folgende Tipps:
Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selbst mit Namen melden. Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie den Anrufer dazu auf, seinen Namen selbst zu nennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann. Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen oder anderen Ihnen nahestehenden Personen. Übergeben Sie niemals Wertsachen an unbekannte Personen.

Für Angehörige: Klären Sie ältere Familienmitglieder oder Bekannte unbedingt über die Betrugsmasche auf und sensibilisieren Sie diese!

Weitere Hinweise und Tipps unter www.polizei-beratung.de

25. Tag der gesunden Ernährung am 7. März

THADDÄUS HOF
ORGANISCH-BIOLOGISCHER LANDBAU
Ihre Gesundheit – Ihr wertvollstes Gut!
... und der Thaddäushof als Partner für eine vollwertige Ernährung.
Bei uns gibt's:
Frischen Salat, Gemüse und Kartoffeln
Getreide und -mehl
Ein reichhaltiges Naturkost-Sortiment
Frische Vollmilch aus dem Automat
Hofführungen und Schulbesuche auf Anfrage
Öffnungszeiten: Di + Sa 10 - 13 Uhr • Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Zum 25. Mal veranstaltet der Verband für Ernährung und Diätetik e.V. (VFED) den „Tag der gesunden Ernährung". Das Ziel ist es, im Alltagsleben der Menschen einen Kontakt zur gesunden Ernährung zu knüpfen. „Mit diesem Aktionstag machen wir seit 1998 auf die Wichtigkeit der richtigen Ernährung aufmerksam", so Hedwig Hugot vom VFED. Bundesweit und in unseren deutschsprachigen Nachbarländern finden jährlich mehr als 2000 Aktionen zum Tag der gesunden Ernährung statt.

Am 25. Tag der gesunden Ernährung im März 2022 lautet das Thema: Ernährung und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Der Themenschwerpunkt 2022 befasst sich mit der gesamten Bandbreite rund um das Thema Herz-Kreislauf-Erkrankungen und berücksichtigt dabei alle wichtigen und ernährungsrelevanten Themenbereiche.

Besonderheit in 2022

Der VFED e.V. wird zu diesem Themenschwerpunkt ein Fachmagazin und einen Folienvortrag erstellen. Durch die aktuelle Situation hinsichtlich der Covid-19 (Coronavirus)-Pandemie wird für 2022 kein Aktionspaket erstellt, da der Tag der gesunden Ernährung in der gewohnten Form bis jetzt leider so nicht umgesetzt werden kann.

Es wird jedoch versucht zu einem späteren Zeitpunkt den Aktionstag zu nachzuholen. Obwohl der Tag der gesunden Ernährung auf den 7. März festgelegt ist, kann der Aktionstag jederzeit in 2022 stattfinden.

Saierhof
Selbstvermarktung | Hofladen
Talstr. 21 • Buchenbach-Wagensteig
T: 07661-2305 • www.saierhof.de

Baldenwegerhof
Herzlich Willkommen bei uns im Hofladen!
Bei uns finden Sie ausschließlich regionale und saisonale Produkte. Wir backen täglich frisch für Sie, ganz natürlich mit Mehl, Wasser, Salz und Hefe.
Genießen Sie unsere Fleisch- und Wurstwaren, die ausschließlich von unseren Tieren erzeugt werden.
Wir legen großen Wert auf unsere eigene Hof-Philosophie, die sich aus Nachhaltigkeit, Produktqualität und hohem Tierwohl zusammensetzt. Wir produzieren gesunde Lebensmittel hier in der Region für die Region.
Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie.
Ihre Familie Hug und Team vom Baldenwegerhof.
Familie Hug • Wittentalstraße 1 • 79252 Stegen-Wittental
Tel. 07661-903571 • Fax 07661-903572 • info@baldenwegerhof.de • www.baldenwegerhof.de
Hofladen: Mo-Fr 9.00 – 18.30 Uhr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Foto: djd/Jentschura International/Getty Images/sudra

Worauf es bei der Kinderernährung ankommt

Tipps rund um Mahlzeiten und gesunde Lebensmittel

(djd.) Die Kinderernährung ist für Eltern ein wichtiges Thema. Doch oft herrscht Unsicherheit darüber, wie sich eine kindgerechte Ernährung im Alltag umsetzen lässt und welche Ratschläge wirklich sinnvoll sind. Die renommierte Ernährungsexpertin und Ratgeber-Autorin Dagmar von Cramm gibt hierzu Tipps.

Wie wichtig ist das Frühstück als Mahlzeit für Kinder?

Nicht alle Kinder haben morgens Appetit. "Es kann helfen, bereits am Vorabend zu fragen, auf was das Kind am nächsten Morgen Lust hat und konkrete Vorschläge zu machen", so von Cramm. "Wenn das Kind morgens wirklich nichts essen mag, sollte es für den ersten Energieschub zumindest ein Getränk wie einen frischen O-Saft, mit Honig gesüßten Tee oder Trinkjoghurt zu sich nehmen. Wichtig ist, dass das zweite Frühstück in Kita oder Schule dann etwas üppiger ausfällt."

Was sollten Eltern bei Zwischenmahlzeiten beachten?

Am Vor- und Nachmittag brauchen Kinder eine Zwischenmahlzeit. "Das zweite Frühstück sollte eine gute Mischung aus kohlenhydratreichem Vollkornbrot, eiweißreichem Belag wie Käse oder Wurst und frischem Obst und Gemüse sein, plus Wasser. Nachmittags darf es dasselbe sein oder Kräuterquark mit rohen Gemüsesticks, ein Würstchen mit Reiscracker", empfiehlt die Expertin. Einen guten Mix aus tierischen und pflanzlichen Zutaten bieten zum Beispiel die Bärchen-Mini-Frikadellen mit Gemüse von Reinert. Sie enthalten neben Schweine- und Rindfleisch auch Erbsen, Paprika, Möhren und Zwiebeln.

Was können Eltern tun, wenn das Kind gesunde Lebensmittel nicht isst?

Bei vielen Obst- und Gemüsesorten ist es eine Frage der Gewohnheit und des Angebotes, ob Kinder sie essen. "Die Vorbildfunktion der Eltern spielt hier eine große Rolle", mahnt von Cramm an. "Darüber hinaus sollte man mit seinem Kind reden und Kompromisse finden." Das Essen schmecke außerdem gleich besser, wenn Kinder es selbst oder gemeinsam mit den Eltern zubereiten. Anstelle von Schokokeksen gibt es dann zum Beispiel einen selbst gebackenen Müsliriegel als Snack in der Pausenbox. Im Wissensbereich unter www.reinert-baerchen.com gibt es zudem viele weitere Tipps der Expertin.

Worauf sollten Eltern beim Kauf von verarbeiteten Lebensmitteln achten?

Neben frischen Lebensmitteln und Selbstgekochtem dürfen auch verarbeitete Produkte Teil des Speiseplans sein. "Je kürzer und verständlicher die Zutatenliste ist, umso besser. Der Salzgehalt sollte mäßig und weder Zucker noch Geschmacksverstärker, Hefeextrakte oder Aromen zugesetzt sein", sagt die Expertin.

„Heimat" hat vielfältige Facetten

Gottesdienstreihe zu „Heimat, Heimatlosigkeit und dem Wunsch, anzukommen"

Dreisamtal *(glü.)* „Heimat" wird gesucht, als Ort der Ruhe ersehnt, besungen in Herzensliedern, ihr Verlust wird betrauert – aber auch als langweilig und aus der Zeit gefallen empfunden. Die zahlreichen Facetten von „Heimat" reizen evangelische Pfarrerinnen, Pfarrer und Gemeindediakon aus der Region Dreisamtal-Hochschwarzwald des östlichen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald dazu, Impulse aus der Bibel für die Gottesdienste aufzunehmen. An den Sonntagen im März gehen sie in die Gemeinden Kirchzarten, Stegen, Hinterzarten, Titisee-Neustadt, Lenzkirch und Löffingen, feiern dort Gottesdienste und stellen ihre biblische Sicht von Heimat vor.

Im Pressegespräch mit dem „Dreisamtäler" stellten die Pfarrer Friedrich Geyer (Stegen) und Philipp van Oorschot (Kirchzarten) ihre Meinungen zur Gottesdienstreihe über „Heimat, Heimatlosigkeit und dem Wunsch, anzukommen" vor. Da die erste Predigtreihe unter dem Thema „Kriminalfälle in der Bibel" im vergangenen Jahr in den Gemeinden so gut angekommen sei, hätten sie sich für 2022 das Thema „Heimat" erwählt. Dabei wären so Gedanken wie „Was ist Heimat in Corona-Zeiten?" oder „Wie geht's den Flüchtlingen auf der Suche nach neuer Heimat?" gekommen. Außerdem hätten sie viele Gemeindemitglieder, die nicht im Schwarzwald aufgewachsen seien, ihre neue Heimat hier gesucht und gefunden hätten. Jedem Predigtthema läge auch in diesem Jahr wieder eine Bibelstelle zugrunde.

Für Pfarrer van Oorschot persönlich ist „Heimat" nichts Absolutes, nicht immer der gleiche Ort: „Das ist ein Ort, wo ich mich auskenne und vertraut fühle." Die Menschen dort und die Landschaft spielten dabei eine wichtige Rolle. Pfarrer Geyer ergänzte, dass Heimat für ihn viel mit Sicherheit, Vertrautheit und den Menschen im Umfeld zu tun habe. So sei ihm wichtig, auch im Urlaub in Frankreich im Dabeisein seiner Frau Heimat zu spüren oder den Pumpernickel von zu Hause als Gegenpol zum Baguette mitzunehmen. Gemeinsam mit den Pfarrkollegen aus Hinterzarten, Titisee-Neustadt, Lenzkirch und Löffingen hätten sie die Themen zur Predigtreihe „Heimat" entwickelt und alle würden ihre eigene Predigt auch in anderen Kirchen halten. „So lernen die Gemeinden unterschiedliche Predigerinnen und Prediger kennen", zeigen beide Pfarrer eine weitere positive Besonderheit der Gottesdienstreihe auf, „sowie auch ihre Art, Gottesdienst zu feiern." Und die Zusammenarbeit der Kirchenregion habe einen weiteren Vorteil, gibt van Oorschot zu bedenken: „Die Evangelische Kirche steht in einem Strukturprozess. Wir müssen auch angesichts schwindender Finanzmittel und weniger Personal neue Formen der Ressourcenbegrenzung finden." Und Friedrich Geyer ergänzt: „Über solche Kooperationen, wie wir sie hier im Dreisamtal und Hochschwarzwald leben, können wir das schaffen."

Den Auftakt der Gottesdienstreihe im Dreisamtal machen am 6. März um 10 Uhr im Gemeindezentrum Kirchzarten der Gemeindediakon Torben Bremm aus Hinterzarten mit dem Thema „Nett hier. Aber …" (Hebräerbrief) und um 18 Uhr Pfarrer Friedrich Geyer im Ökumenischen Zentrum Stegen mit „Zu viel Rück-Sicht, Lots Frau" (1. Mose 19). Am 13. März predigt Philipp van Oorschot um 18 Uhr in Stegen zu „Unterwegs Heimat finden" (Mt 17,4). Zur gleichen Zeit kommt die Löffinger Pfarrerin Annegret Krieg mit „Wie die Träumenden" (Psalm 126) nach Kirchzarten. Am 20. März predigt Rainer van Oppen, Pfarrer in Neustadt, um 10 Uhr in Kirchzarten zu „Heimat vorbereiten" (Joh 14,2) und um 18 Uhr die Lenzkircher Pfarrerin Gabriele Heuss zu Jer 29 „Heimat ist da, wo Menschen sind" in Stegen. Und den Abschluss machen jeweils mit ihren Themen am 27. März um 10 Uhr Annegret Krieg in Stegen und um 18 Uhr Philipp van Oorschot in Kirchzarten. Die Pfarrerin von Hinterzarten, Ulrike Brüning, ist mit ihrem Thema „In der Heimat nichts wert?" außerdem im Hochschwarzwald unterwegs.

Alle Termine sind auf der Homepage www.ekidreisamtal.de sowie den Internetseiten der anderen beteiligten Pfarrgemeinden im Hochschwarzwald nachzulesen.

„Heimat" ist Thema der Gottesdienstreihe zu „Heimat, Heimatlosigkeit und dem Wunsch, anzukommen" der evangelischen Kirchengemeinden im Dreisamtal und Hochschwarzwald, das die Pfarrer Philipp van Oorschot und Friedrich Geyer (v.l.) vorstellen. *Foto: Gerhard Lück*

Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
www.dreisamtaeler.de
Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam
Tel. 07661 / 35 53
info@dreisamtaeler.de

Gemeinderat Stegen

Das Klimaschutzkonzept: Bilanz und Fortschreibung

Stegen *(de.)* Zu Beginn der Gemeinderatssitzung blendete Bürgermeisterin Fränzi Kleeb unter dem Tagesordnungspunt „Bekanntgaben“ einen kleinen Werbeblock ein: seit letzter Woche steht in Stegen eine E-Ladesäule mit zwei Lademöglichkeiten und ein E-CarSharing-Auto zur Verfügung. Sie ermutigte die Bevölkerung, das Angebot zu nutzen. Werde es gut angenommen, so könne sie sich vorstellen, dass eine zweite oder dritte Ladesäule hinzukommt.

Diese Bekanntgabe fügte sich wunderbar in den nächsten Tagesordnungspunkt ein, nämlich der Bilanz des Klimaschutzkonzeptes und dessen Fortschreibung.

Der AK Klimaschutz engagiert sich in Stegen konsequent für mehr Klimaschutz. Hier Baumpflanzungen auf dem Friedhof, die der AK Klimaschutz durchführte und finanzierte. Doch um klimaneutral zu werden, braucht es mehr. Am effektivsten wären Windräder am Brombergkopf. *Foto: Dagmar Engesser*

Bilanz des Klimaschutzkonzepts

Die Gemeinde Stegen verabschiedete 2018 sein Klimaschutzkonzept, das mit Bürgerbeteiligung und moderiert von der Firma Badenova/Endura entwickelt wurde. Viele von den BürgerInnen vorgeschlagenen CO2-reduzierenden Maßnahmen wurden in das Konzept aufgenommen. Was davon wurde umgesetzt? Andreas Hilzinger vom Bauamt ging in seinem Sachvortrag die einzelnen Maßnahmen durch und konstatierte: vieles wurde verwirklicht und kann abgehakt werden.

Im Bereich **Mobilität und Verkehr** können die Installation der E-Ladesäulen und die Stationierung des E-CarSharing-Autos als erledigt abgehakt werden. Die Anschaffung eines E-Lastenrads für den Verleih hat der AK Klimaschutz schon im vergangenen Jahr realisiert. Das Projekt „Mitfahrbänkle“ steht kurz vor dem Abschluss. Die Bänkle gibt es schon, derzeit geht es um die Standortauswahl für die Bänke – da könne also ein halber Haken dran, so Hilzinger. Um die Anbindung Stegens an den Bürgerbus und damit den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern, bezuschusst die Gemeinde das Projekt mit 4000,- Euro.

Was **Entwicklungsplanung und Raumordnung** angeht, so wurde ein energetisches Quartierskonzept für den Bereich Großacker/Großmatte/westliche Hauptstraße erstellt, das dem Gemeinderat 2021 in einer Abschlusspräsentation vorgestellt wurde. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen, die Aufgabe erfüllt und könne abgehakt werden. Umgesetzt wurden die Vorschläge bislang nicht – und erst dann können CO2-Emissionen eingespart werden.

Im Rahmen des **kommunalen Energiemanagements** stellte die Gemeinde ihren Strombezug komplett auf Ökostrom um. Dies ergab ein CO2-Einsparpotential von 367 Tonnen/Jahr. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED brachte ein CO2-Einsparpotential von 6 Tonnen/Jahr. Die Umstellung auf LED der Innen- und Hallenbeleuchtung wird nach und nach im Rahmen der laufenden Unterhaltung umgesetzt. Hier besteht noch Handlungsbedarf. Auf Eis liegt dagegen das Contracting für die Grundschule Eschbach, die nach wie vor mit Öl beheizt wird. Ziel ist es, dort in Zusammenhang mit dem Ortsentwicklungskonzept ein nachhaltiges Energiekonzept zu entwickeln. Schnell wird das jedoch nicht gehen, denn das Konzept steht noch nicht. Für das Jahr 2022 sind im Haushalt 40.000,- Euro als Planungskosten vorgesehen.

Für viele Klimaschutz-Maßnahmen braucht es die Bevölkerung, die Vereine und die privaten Hausbesitzer. Deshalb engagiert sich die Gemeinde im Bereich **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**, um zu informieren und zu unterstützen. Hierzu gehört auch die Erstellung eines Solarkatasters, das als interkommunales PV-Projekt umgesetzt wird. Dort können Hausbesitzer künftig auf einen Blick sehen, was es bringen würde, das eigene Dach mit PV-Paneelen zu bestücken.

Fazit der Verwaltung: Viele Maßnahmen konnten verwirklicht werden und Stegen befindet sich auf einem guten Weg. Um ihn weiterzugehen, schlägt die Verwaltung vor, das Klimaschutzkonzept unter Einbeziehung von BürgerInnen, Vereinen und Unternehmen und einer externen Beraterfirma fortzusetzen. Im Haushalt seien dafür 5000,- Euro vorgesehen, außerdem gebe es Fördergelder dafür.

Bei weitem nicht ausreichend!

Pit Müller und Dr. Michael Stumpf von der grün-sozialen Fraktion reichen die Maßnahmen bei weitem nicht aus. Dr. Stumpf führte aus, dass Stegen einen CO2-Emissions-Rucksack von 17.500 Tonnen/Jahr trage (Stand 2014). Durch die in der Bilanz aufgeführten Maßnahmen konnten gerade mal 399 Tonnen CO2/Jahr eingespart werden. Wenn Stegen bis zum Jahr 2030 25 % seine CO2-Emissionen reduzieren wolle, müssten bis dahin 4.375 Tonnen bis eingespart werden.

Zwar sei in Stegen viel passiert, auch dank des AK Klimaschutzes. Doch all diese kleinen Maßnahmen betrügen 2,3 % und brächten nicht genug, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Die Bilanz des Klimaschutzkonzepts zeige, dass man größer denken müsse. Die effektivste Maßnahme – so stehe es im Klimaschutzkonzept - wäre der Bau einer Windkraftanlage am Brombergkopf, der im Flächennutzungsplan als Vorrangfläche für Windkraft ausgewiesen ist. Damit könnten auf einen Schlag 90% von Stegens CO2-Emisionen eingespart werden, so Pit Müller.

Ebenfalls nicht zufriedenstellend sei, dass das energetische Quartierskonzept nicht umgesetzt werde. Dafür brauche es einen Kümmerer, so Claudia Glissman, ebenfalls grün-sozial. Das Ziel müsse ein gemeinsames Heizkonzept sein. Nehme dies keiner in die Hand, sanierten die Eigentümer nach und nach selbst ihre Heizanlagen und hätten dann kein Interesse mehr, sich an ein Nahwärmenetz anzuschließen. Die Bürgermeisterin erwiderte auf die Einwände, dass es diese Kümmerin gegeben habe. Susanne Heckelmann von der Badenova/Endura, die das energetische Quartierskonzept erstellte, hätte viele Gespräche mit den Anliegern geführt. Man setzte große Hoffnungen auf die Teppichsiedlung. Doch die Anlieger teilten mit, dass sie noch nicht so weit seien.

Was die Windkraft angeht, so wolle man das weiter im Blick behalten. Doch derzeit seien der Gemeinde keine Anträge von Investoren bekannt.

Nach der Veröffentlichung ihrer ersten CD im Frühjahr 2021 folgte für „Volxsmusik4“ überraschend die Einladung zur TV Sendung „Schlagerspass mit Andy Borg“. Die Sendung wird am Samstag, dem 5. März, 20.15 Uhr im SWR Fernsehen ausgestrahlt. „Volxsmusik4“ freut sich jetzt schon über viele Zuschauer. Für die vier Musiker aus dem Dreisamtal und Hochschwarzwald waren ihr erstes CD Projekt, die TV Einladung und auch wieder erste Auftrittsmöglichkeiten im letzten Sommer und Herbst eine hohe Motivation, trotz Corona Situation als Musikgruppe weiter „auf der Bühne“ zu bleiben. Daher haben sie in diesem Winter gleich ihre zweite CD Produktion mit vielen neuen und eigenen Kompositionen in Angriff genommen, die nun im Frühjahr 2022 erscheinen wird. Zusammen mit Größen der Volksmusikszene aus Südtirol wird „Volxsmusik4“ Ende März auch auf einer Tournee im Südwesten mitwirken und dort musikalisch den Schwarzwald vertreten. Alle Infos und die genauen Termine gibt es auf www.vomu4.com.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Nachgefragt: Bei Andreas Markowsky von der Ökostromgruppe Freiburg zur Windkraft am Brombergkopf

Stegen *(de.)* Pit Müller und Dr. Michael Stumpf betonten in der Diskussion um das Klimaschutzkonzept im Stegener Gemeinderat, dass für die Klimabilanz der Bau von Windkraftanlagen auf dem Brombergkopf den größten Effekt bringen würde.

Das sieht Andreas Markowsky von der Ökostromgruppe Freiburg genauso. Würden die Windräder auf dem Brombergkopf gebaut, stiege Stegen in den Elite-Rang der 100-Prozent-Gemeinden auf, die mehr Strom produzieren als sie verbrauchen, so der Windkraft-Experte. Schätzt man den Stromverbrauchs Stegens auf 15 Mio. kWh/Jahr, so stünden diesem 21 Mio. kWh/Jahr an produziertem Strom aus den Windkraftanlagen auf dem Brombergkopf gegenüber.

Genau genommen könnten dort schon seit Jahren drei Anlagen Strom erzeugen, denn der Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal startete das Flächennutzungsplanverfahren zur Ausweisung von Vorrangflächen schon vor über zehn Jahren. Dieses Verfahren verlief jedoch im Sand und wurde eingestellt. Daraufhin prüfte der Regionalverband die Fläche und wies sie rechtskräftig als Vorrangfläche für Windkraft aus.

Die Ökostromgruppe stellte für die vom Gemeindeverwaltungsverband anvisierte Flächen schon vor langer Zeit einen Antrag und ließ alle nötigen Gutachten für Lärm-, Arten- und Vogelschutz erstellen. Weil das Verfahren stockte, ruht der Antrag. Markowsky möchte jedoch nach wie vor Windräder auf dem Brombergkopf bauen. Momentan bereitet er Ergänzungen zum einen Genehmigungsantrag vor. Die dafür nötigen Untersuchungen - die alle wieder neu durchgeführt werden mussten - sind inzwischen abgeschlossen. Bis jetzt sei kein Belang bekannt, der einer Genehmigung entgegenstehen würde, so Markowsky.

Andreas Markowsky von der Ökostromgruppe Freiburg
Foto: Christoph Eberle

Ursprünglich waren drei Windanlagen geplant. Weil die vom Regionalverband ausgewiesen Fläche jedoch kleiner ausfällt, sind dort nur noch zwei Anlagen möglich. Diese können aber dieselbe Menge Strom erzeugen, weil sie größer und leistungsfähiger sind.

Die Kosten dieses Windkraftprojekts würden sich auf 13 Millionen Euro belaufen, die zum Teil über Bürger- und Bürgerinnenbeteiligungen finanziert werden sollen, die dann auch von den Windmühlen profitieren. Die fehlende Summe wird über regionale Kreditinstitute finanziert werden. Auch der Gemeinde nutzt der Bau der Anlagen über die Leuchturmfunktion im Klimaschutz hinaus, denn der Betreiber führt Gewerbesteuer an die Gemeinde ab. Neu ist die sogenannte Kommunalabgabe: die im Umkreis von 2,5 km angrenzenden Gemeinden erhalten pro Kilowattstunde 0,2 Cent, die nicht mit dem Kommunalausgleich verrechnet werden. Für die Gemeinden bedeutet das eine neue Einnahmequelle und frei verfügbares Geld. Für Stegen wären das etwas unter und für Glottertal etwas über 20.000,- Euro. Auch St. Peter erhielte etliche 100 Euro.

Die Zufahrt zum Standort Brombergkopf sei unproblematisch, da von Eschbach aus ein breiter Forstweg dort hinführe. Für den Bau der Windanlagen müssten zwei Hektar Wald gefällt werden, die Hälfte würde nach den Bauarbeiten wieder aufgeforstet.

Markowsky will die modifizierten Unterlagen zum Genehmigungsantrag in Kürze beim Landratsamt als zuständiger Behörde einreichen, der dann auch der Gemeinde Stegen vorgelegt wird. Zeitgleich finden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung statt. Um zum Zug zu kommen, muss das Projekt dann noch im Ausschreibungsverfahren den Zuschlag von der Bundesnetzagentur bekommen. Baubeginn könnte dann 2023/24 sein, um danach endlich sauberen Strom zu produzieren.

Bauen – Renovieren – Sanie

Ihr Maler!
Auf in den Frühling - mit neuen Farben!
Maler STIEGELER GmbH
Lerchenfeldstraße 4 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 57 65 • info@malerstiegeler.de

... seit 1937 Ihr zuverlässiger Partner.
EDGARHOG BAUGESCHÄFT
Fordern Sie unser Bauleistungsübersichtsbuch als Rat und Ideengeber für Ihre gewünschte Baumaßnahme bei uns kostenlos an !
• Bausanierung
• Mauerarbeiten
• Beton- u. Stahlbetonbau
• Fliesen u. Trockenbau
• Pflasterarbeiten
• Kernbohrungen
Bächleweg 3 · 79274 St. Märgen · Tel. 07669 / 719 · Fax 07669 / 1376
info@baugeschaeft-hog.de · www.baugeschaeft-hog.de

WALTER BEDACHUNGEN
ALLES AUS EINER HAND
WALTER Bedachungen GmbH & Co. KG
DACHDECKER- und BLECHNEREI-MEISTERBETRIEB
Langenordnach 61
79822 Titisee-Neusadt
Tel. +49 (0)7651 7460
Fax +49 (0)7651 3936
info@walter-dachdecker.de
www.walter-dachdecker.de
» Bedachungen
» Flachdachabdichtungen
» Balkonsanierungen
» Fassadenverkleidungen
» Autokranarbeiten
» Blechnerei
» Dachfenster
» Wärmedämmung
» Gerüstbau

Schlosserei SCHNEIDER Oberried
Schlosserei Schneider
79254 Oberried
Schmiedegasse 2
TEL 07661 5317
FAX 07661 5380
info@bauschlosserei.com
www.bauschlosserei.com
Zertifiziert nach DIN EN1090 seit 2014
DVS ZERT

Schönere Optik, mehr Effizienz

Der Austausch von alten Heizkörpern spart auch Energiekosten

(djd.) Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um langfristig Heizkosten einzusparen: der Austausch der Fenster, die Dämmung der Fassade oder gleich die Erneuerung der Heizungsanlage. Letzteres bewirkt bei gleicher Investition aber vergleichsweise höhere Einsparungen und rechnet sich auch am schnellsten. Der bestmögliche Energieeinspareffekt lässt sich erzielen, wenn auch noch gleichzeitig die alten Heizkörper ersetzt werden. Vom optischen Gewinn ganz zu schweigen.

Kürzere Aufheizphase

In die Jahre gekommene Heizkörper haben häufig langsame Reaktionszeiten. Ihre Wärmeleistung ist nicht mehr optimal und sie verbrauchen bei den heutigen niedrigen Systemtemperaturen viel mehr Energie als notwendig wäre. Alte Radiatoren belasten daher unnötig das Haushaltsbudget, denn oft würde auch ein schmalerer, moderner Heizkörper ausreichen, um den Wärmebedarf des Raumes zu decken. Nicht selten sind die alten Heizkörper außerdem bereits von Korrosion befallen und austretendes Wasser kann den Parkett- oder Teppichboden ruinieren.

Wer seine Räume optisch aufwerten und gleichzeitig Energie einsparen will, kann alte, nicht mehr passende Heizkörper durch aktuelle Modelle ersetzen. Besonders einfach geht der Austausch mit speziellen Niedertemperatur-Heizkörpern, die im Vergleich zu einer Fußbodenheizung oder einem herkömmlichen Heizkörper eine deutlich kürzere Aufheizphase bei gleicher Systemtemperatur haben. Integrierte Lüfter sorgen zudem für eine noch schnellere Behaglichkeit. Diese Design-Heizkörper und eine Wärmepumpe sind eine optimale Kombination.

Mit vielen modernen Badheizkörpern ist ein Austausch ohne baulich aufwändige Maßnahmen möglich.
Foto: djd/Zehnder Group Deutschland

Auch moderne Röhren-Heizkörper sind sehr gut für Niedertemperatursysteme geeignet. Oft gibt es diese Heizkörper in Element-Bauweise in großer Farben- und Formenvielfalt für nahezu jede Raumarchitektur.

Barrierefreier Umbau

Wird das Badezimmer saniert, sollten die Heizkörper gleich mit ausgetauscht werden. Veraltete Heizkörper passen optisch nicht mehr in ein modernes Ambiente. Lange Aufheizzeiten, mangelnde Heizleistung, Roststellen, scharfe Kanten oder die fehlende Möglichkeit, Handtücher aufzuhängen, machen die alten Modelle zusätzlich noch sehr ineffizient. Mit vielen zeitgemäßen Badheizkörpern ist heute ein Austausch ohne baulich aufwendige Maßnahmen möglich.

Staatliche Förderung

Dank einer Reihe staatlicher Fördermöglichkeiten profitieren Bauherren und Hausbesitzer zusätzlich: Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden werden beispielsweise im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit bis zu 55 Prozent bezuschusst. Unter www.zehnder-systems.de/foerderung-heizkoerper gibt es eine Übersicht zur Bundesförderung sowie eine praktische Fördermittel-Auskunft.

Gesunder Wohnkomfort braucht Schadstoffarme Böden

(txn.) Viele Bauherren legen hohen Wert auf die Verwendung von wohngesunden Baustoffen. Dabei lohnt sich auch ein Blick nach unten - auf den Boden. Durch seine große Fläche hat der Fußboden nämlich erheblichen Einfluss auf die Raumluft. Ein genauer Blick auf alle Baustoffe eines Bodensystems ist daher ratsam.

Ein guter Bodenaufbau ist eine vielschichtige Angelegenheit. Verschiedene Bau- und Werkstoffen müssen optimal aufeinander abgestimmt sein, um den höchsten Qualitätsstandard zu garantieren. Moderne Systeme sind auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell einbaubar, selbstverlaufend und tragen die Emicode-Zertifizierung, die anzeigt, dass ein Produkt ein sehr geringes Emissionsverhalten aufweist, ohne die Wirksamkeit zu beeinträchtigen. Das Zertifikat erhalten nur Baustoffe, die emissionsarm sind, strenge Grenzwerte einhalten und die unabhängig kontrolliert werden. Je emissionsärmer die Klebstoffe sind, desto weniger gesundheitsbelastende flüchtige Stoffe werden während der Verarbeitung und der Raumnutzung ausgestoßen. „Hochwertige Bodenbelagsklebstoffe sorgen für festen Halt, ohne dass ihre Inhaltsstoffe die Raumluft zu belasten. Ist ein Produkt Emicode-zertifiziert, findet sich der Emicode sichtbar auf dem Gebinde, sowie in den Technischen Merkblättern.“ erklärt Maurice Bonfrere, Experte für Bodensysteme bei Saint-Gobain Weber. Bauherren und Verarbeiter können so sicherstellen, dass der Schadstoffeintrag bei Fußbodensanierungen so gering wie möglich ist. Weitere Informationen gibt es bei den Fachhandwerkern vor Ort.

FISCHER
Stukkateur & Maler
Umbau/Sanierung, Renovierung und Malerarbeiten
Innenputz • Außenputz
Dekorative Oberflächen
Trockenbau • Wärmedämmung
Gerüstbau • Fließ-Estriche
PETER FISCHER- STUKKATEURMEISTER
TELEFON 0 76 61-16 69 FAX 20 73
info@fischer-der-stukkateur.de

Die Uhr zum Kuckuck - Der Schwarzwald in Kunst und Design

Freiburg *(dt.)* Im Schwarzwald regiert die Natur, heißt es. Über Jahrhunderte haben sich die Menschen an sie angepasst und sich mit ihr arrangiert. Daraus entwickelte sich nicht nur eine einzigartige Baukultur, auch in Handwerk, Kunst und Design spiegelt sich die Kulturgeschichte dieser Region wider. Doch nicht nur die Natur, auch die in ihr vorkommenden Materialien bilden einen kulturellen Bodensatz. Fasziniert stellen wir fest, wie sich aus den harschen Bedingungen heraus neben pragmatischer Gestaltung auch das künstlerische Schaffen derart etablieren konnte, dass wir heute auf eine formen- und bildreiche Schwarzwälder Tradition zurückblicken können.

Doch die Zeiten wandeln sich – und mit ihnen auch unsere Ansprüche an Kunst und Design. Wie ist hierzulande dieser Spagat aus Traditionsbewusstsein und moderner Gestaltung zu schaffen, ohne die eigenen Wurzeln zu verleugnen oder gar zu kappen? Welche Rolle spielt die traditionelle Kunst der Region für uns heute? Wie reflektiert und inspiriert künstlerisches Schaffen die jeweilige Zeitepoche, das jeweilige Zeitgeschehen? Und was bedeutet das für den Schwarzwald? Zu ihrer siebten Online-Veranstaltung bauwerk talk hat bauwerk schwarzwald wir mit Uwe Baumann (Kosmos Schwarzwald) einen umfassenden Kenner der regionalen Kunst eingeladen. Ebenso vom Fach sind Eberhard Kappler, der mit seiner Firma „spek Design“ innovative Raumkonzepte entwickelt, und Ingolf Haas, der unter dem Label „Romba-Uhren“ der traditionellen Kuckucksuhr ein modernes Kleid verpasst. Moderiert wird die Veranstaltung von Rolf Schrader, dem Geschäftsführer des Vereins Bauwerk Schwarzwald. Der bauwerk talk-7 „Die Uhr zum Kuckuck“ gibt es am Dienstag, 1. März 2022, von 18.30 - 20.15 Uhr als Online-Veranstaltung. Den kostenlosen LINK gibt es bei der Anmeldung an info@bauwerk-schwarzwald.de

© Michaela Kindle "Bounce"

© Michaela Kindle "Timeless"

ren – Wohnen – im Frühling

STEINHAUSER
NACHHALTIGES BAUEN
ÖKOLOGISCHER ZIEGELBAU FÜR MEHR NACHHALTIGES BAUEN.
www.steinhauser-bau.de
...weil Bauen Vertrauenssache ist! ... seit über 80 Jahren

Frisch in den Frühling starten
die beste Zeit zum Renovieren
PETER SCHWAB Malermeister
Tel. 07661 90 48 53 | malermeister.schwab@gmail.com

Schneider
schöne Bäder
innovative Wärme
BAD · WASSER · WÄRME
Im Brühl 19 · 79254 Oberried
0 76 61 / 12 39
schneider-oberried.de

Wohnen mit Ausblick

Glas spielt in der zeitgemäßen Architektur eine weiter wachsende Rolle

(djd.) Glas ist ein echtes Multitalent in der Architektur: Es lässt Räume großzügiger und freundlicher erscheinen, holt viel Tageslicht ins Gebäude und löst die Grenzen zwischen Innen- und Außenbereiche optisch auf. Gerade in der heutigen Architektur, die mit offenen Flächen häufig an Lofts erinnert, kann der Werkstoff besondere Akzente setzen und dem Zuhause ein Gefühl der Leichtigkeit geben. Glasvorbauten wie Wintergärten und mehrgeschossige Foyers zum Beispiel lassen Innenräume noch wohnlicher erscheinen - direkt beim Neubau oder auch später bei Verschönerungen und Erweiterungen.

Für ein großzügiges Raumgefühl

Große Fensterflächen verbinden das Zuhause optisch mit der Natur. Dank moderner Mehrfachfenster mit hoher Dämmleistung erfüllt die Verglasung bei allen ästhetischen Vorteilen gleichzeitig die heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz. Auch für die Innengestaltung ist der transparente und vielseitige Werkstoff gefragt. Fast alles, was das Zuhause ansprechender macht, lässt sich aus dem vielseitigen Material herstellen - Treppen, Trennwände, Duschen und sogar Möbelstücke. So können etwa Schiebetüren und Raumtrenner aus Glas den Innenbereich strukturieren, ohne eng begrenzte und dunkle Räume zu schaffen. Bei Eigenheimen mit einer Galerie schaffen Glasgeländer und Brüstungen ein Gefühl der Freiheit. Damit neben der Optik auch die Sicherheit überzeugt, verfügen beispielsweise Geländer des Herstellers Uniglas über eine zuverlässige Absturzsicherung. Optische Akzente setzt ebenso eine Treppe mit Stufen aus transparentem Verbundsicherheitsglas, bei denen man mit jedem Schritt scheinbar im Raum schwebt.

Beim Bauen mit Glas gehen Innen- und Außenbereiche fließend ineinander über. *Foto: djd/Uniglas/Jan Marc Specklin*

Mit Glas Innenräume verschönern

Praktisch sind Glaselemente auch als langlebige und einfach zu reinigende Wandoberflächen für vielfältige Zwecke, vom Arbeitsbereich in der Küche bis zum Badezimmer. Dort verbinden Ganzglasduschen barrierefreien Komfort mit einem hohen Maß an Hygiene, zudem sind sie besonders einfach zu pflegen.

Weitere Anregungen und Gestaltungsbeispiele finden sich zum Beispiel unter www.glass-at-home.de sowie bei Fachbetrieben vor Ort. Eine funktionale und gleichzeitig optisch ansprechende Lösung sind Glasschiebetüren als Abtrennung für Wandschränke. Zudem lässt sich der Werkstoff individuell veredeln. Lackiertes Glas schafft farbige Highlights, ob vorproduziert in verschiedenen Standardfarbtönen oder im persönlichen Wunschton gefertigt. Zu weiteren Möglichkeiten der individuellen Glasveredelung zählen Sandstrahlungen, Dekore, aufgedruckte Ornamente oder auch Fotomotive.

Bernd Hog
Garten- u. Landschaftsbau
Pflaster- u. Terrassenbau - Gartenpflege
Heckenschnitt - Reparaturen - Außenanlagen
Bagger- und Erdarbeiten
79256 Buchenbach
Tel: (0 76 61) 98 72 41
Fax: 98 72 44 • Mobil: 0170 290 3001

SCHLEGEL
ELEKTROTECHNIK · HARALD REEZ
www.elektrotechnik-schlegel.de
Tel. 0 76 61 / 23 79 • Handy 01 75 / 99 39 196

Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
www.weber-stuckateur.de
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

So wird das Leben wieder bunt

Warme Trendfarben bringen Behaglichkeit in die Wohnung

(djd.) Gegen einen allzu monotonen Alltag gibt es Abhilfe. Angesagte warme Farben lassen das Zuhause gleich gemütlicher erscheinen und hellen auch die eigene Stimmung auf. Denn mit einem warmen Rotbraun oder einem frischen Grün kommt man schon morgens viel besser in Schwung.

Warme Grüße vom Mittelmeer

Mit etwas Mut zur Farbe wirkt die Wohnung im Handumdrehen viel behaglicher und individueller. Besonders im Trend liegen fröhliche Akzente wie das Rotbraun von Terracotta, das optisch an die typisch mediterrane Keramik angelehnt ist. „Endlich wieder ein toller warmer Farbton", zeigt sich etwa Eva Brenner, Interieur-Designerin und Fernsehmoderatorin, begeistert. Die Wandfarbe drückt auch großen Flächen ihren charaktervollen Stempel auf und weckt die Erinnerung an laue Sommerabende, sanfte Hügel und warme Erde. Der Farbton lässt sich sehr gut mit urigen Möbeln wie Korbsesseln und dunklen Hölzern kombinieren.

Trendfarben von zart bis kräftig

Meer und Natur spielen als Ideengeber für die Inneneinrichtung ohnehin eine zentrale Rolle. Ein sonniges und helles Flair wie am Mittelmeer verbreitet beispielsweise das Trendrosa namens Marokko. Die Wohnung erinnert damit an die Freiluftterrassen, die so typisch für das nordafrikanische Land sind. Noch weiter raus aufs Meer geht es mit Maui. Diese Trendfarbe ist mit ihrem angenehmen Graublau eine Reminiszenz an das bekannte Surferparadies. In tropische Gefilde entführt wiederum der dunkle satte Grünton von Jungle, während das helle Grau Dreamy und das Beige von Finca für eine lichte, freundliche Raumatmosphäre sorgen.

Foto: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com

Energetisch Sanieren

(djd.) Gar nicht oder schlecht gedämmte Altbauten sind wahre Energiesünder: Über Fassade und Dach geht bei ihnen viel wertvolle Heizenergie verloren. Auch der Gesetzgeber hat den Handlungsbedarf erkannt und fördert das energetische Sanieren auf vielfältige Weise: mit Investitionszuschüssen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) oder mit steuerlichen Vorteilen. Wichtig ist, dass der Förderantrag für den BEG-Zuschuss vor Beginn der Sanierung gestellt wird und dass ein Fachbetrieb die Arbeiten übernimmt. Bei der Fassadensanierung bewährt sich schon seit Jahrzehnten expandiertes Polystyrol, bekannt unter dem Markenbegriff Styropor. Es verbindet hohen Wärmeschutz mit Langlebigkeit und einfacher Verarbeitung. Unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es ausführliche Informationen.

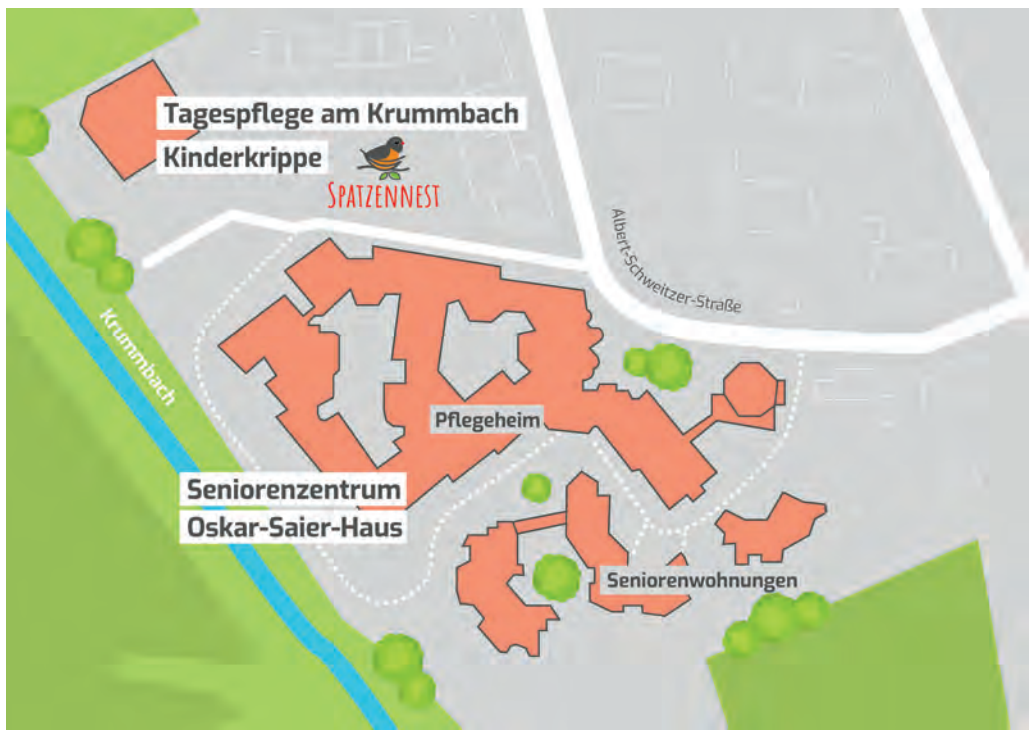
Wir gestalten Ihre Räume NEU!
• Sonnenschutz
• Gardinen
• Polsterei
• Parkett
• Bodenbeläge
Weiß Raumgestaltung
www.raumgestaltung-weiss.de
Hauptstr. 7 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9889202

BODENBELÄGE VOM PROFI
Entdecken Sie die neuesten Trends in unseren Ausstellungen
Kirchzarten · Jakob-Saur-Str. 1 · Tel. 07661 3968-0
www.zg-raiffeisen-baustoffe.de
WEIL ES IHR ZUHAUSE WIRD
ZG Raiffeisen Baustoffe

KOCHEN IM FREIEN IST MEHR ALS GRILLEN
EINE GESÜNDERE UND VIELSEITIGERE ALTERNATIVE
OFYR
schwab küchen
Gerwigstraße 2 · 79199 Kirchzarten

In der Mitte der Gemeinschaft

Das Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten bietet seit 63 Jahren alten Menschen Geborgenheit



Kirchzarten *(dt.)* Mit 123 Pflegeplätzen und 38 Seniorenwohnungen gehört das traditionsreiche Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten zu den besonders nachgefragten Einrichtungen für alte Menschen im Dreisamtal. In diesem Jahr blickt die mittlerweile dreigliedrige Einrichtung des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald auf eine 55-jährige Geschichte zurück.

Bevor es zum Neubau des Hauses mit Grundsteinlegung am 14. Oktober 1957 kam, waren wechselhafte und schicksalsträchtige Jahre der 1877 gegründeten Kreispflegeanstalt Freiburg vorangegangen.

Ein Gedenkstein an der Eschholzstraße erinnert an die Ermordung hunderter von BewohnerInnen während der Nazizeit. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden dringend Unterbringungsmöglichkeiten für alte Menschen und Menschen mit Behinderung gesucht. Sie wurden zunächst in den Stöckenhöfen in Wittnau und später auch im Schloss Feldkirch bei Hartheim untergebracht. Nachdem die Planungen, das Jesuitenschloss um- und auszubauen, aufgrund der hohen Kosten gescheitert waren, entschloss sich die Stiftungsverwaltung, ein eigenes Heim im Landkreis zu bauen.

Neustart in Kirchzarten

Kirchzarten konnte sich gegen die Mitbewerber Breisach und Ehrenstetten behaupten, Architekt Pfefferle machte sich an die Planung und Umsetzung, der Bau des „Kreisaltersheims“ vor den Toren der damals erst ca. 4.000 Einwohner zählenden Gemeinde Kirchzarten ging zügig voran. Das für damalige Verhältnisse moderne und großzügige Heim wurde für 85 BewohnerInnen konzipiert, die getrennt nach „Sozialhilfeempfängern“ und „Selbstzahlern“ in separaten Flügeln für Männer und Frauen mehrheitlich in Dreibettzimmern untergebracht waren. Die sanitären Anlagen waren über den Flur zu erreichen, der Nachttopf im Nachtkästchen war Standard. Eine Küche, eine kleine Krankenstation mit 12 Plätzen, Aufenthaltsräume, ein Speise- und Festsaal, Personalräume und die kleine Wohnung der Einrichtungsleiterin komplettierten die Anlage. Ein Innenhof mit Brunnen und die 1960 gebaute St. Johanneskapelle des Münstertaler Bildhauers Franz Gutmann ergänzten die Gebäude. Die Einweihungsfeier fand im Februar 1959 in Anwesenheit von lokaler Prominenz statt.

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald als Träger

War das Heim 1959 noch unter der Trägerschaft des alten Landkreises Freiburg in Betrieb gegangen, wurde es 1981 bis 1986 im neuen Großkreis nach Plänen von 1976 zu einem Seniorenzentrum mit 123 Betten im Pflegeheim und Neubau von 38 Wohnungen ausgebaut. Nach dem Übergang in die Trägerschaft des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald im Jahr 2004 wurden Teile des vorherigen Heims zwischen 2007 und 2011 abgerissen, andere völlig umgestaltet und durch Neubauten ergänzt. Mit der Einweihung am 19. Mai 2011 wurde das Ensemble nach dem 13. Erzbischof des Erzbistums Freiburg Oskar Saier, der 1932 in Buchenbach geboren wurde „Oskar-Saier Haus Seniorenzentrum Kirchzarten“ benannt. Einrichtungsleiter ist heute Christoph Wagner; die Pflegedienstleitung liegt in den Händen von Ayten Lieb.

Der Förderverein Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten e.V. kümmert sich seit 2006 um die finanzielle und ideelle Unterstützung der Institution. Zusätzlich zur stationären Pflege wurde auf dem Gelände des Pflegezentrums im November 2021 die Tagespflege am Krummbach eröffnet.

Ein Leuchtturm ist die im gleichen Gebäude untergebrachte Krippe „Spatzennest“: Kindertagesstätte und Tagespflege können gemeinsame Aktivitäten durchführen. „Als teilstationäres Angebot stellt die Tagespflegeeinrichtung gerade für die pflegenden Angehörigen eine wichtige und entlastende Komponente dar, um die Herausforderungen häuslicher Pflege mit den Anforderungen an Familie, Beruf und eigenen Bedürfnissen besser vereinbaren zu können“, erläutert Jochen Kandziorra, Vorstandsvorsitzender Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald.

Starke Verbundenheit im Dreisamtal

Die Aufgabe, das Heim im sozialen Leben der Gemeinde Kirchzarten fest zu verankern und die bereits bestehenden Kontakte auszubauen und zu festigen, ist in den vergangenen Jahrzehnten Schritt für Schritt gelungen: Heute ist das Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten mehr als „nur“ ein Seniorenzentrum. Die Menschen im Dreisamtal empfinden eine starke Verbundenheit zu „ihrem Haus“ und nehmen regen Anteil: „Wir haben großen Respekt vor dem Einsatz und der Leistung der Mitarbeitenden“, betont Bürgermeister Andreas Hall.

Auch die Ausbildungsmöglichkeiten in der Einrichtung sind optimal: Wer sich für eine Ausbildung in der Pflege als Altenpflegehelfer/in oder Pflegefachmann/-frau beim größten sozialen Arbeitgeber Deutschlands entscheidet, ist in der Kombination aus praktischer Arbeit in der Einrichtung und Unterstützung durch die Ausbildungsakademie der Caritas bestens aufgehoben.

Zentrale Lage und großes Engagement

Das Oskar-Saier-Haus ist fünf Gehminuten von der Ortsmitte Kirchzarten entfernt und bietet heute in drei Wohngebäuden 123 Pflegeplätze in Einzelzimmern und 38 Seniorenwohnungen mit 17 Doppel- und 21 Einzelapartments zwischen 40 und 60 Quadratmetern. Zwischen dem Heim und den Wohnungen besteht eine „Lebenszeichenanlage“ und eine „Lichtrufanlage“. Die Mieter haben die Möglichkeit, alle Angebote und Ressourcen des Caritas-Seniorenzentrums zu nutzen. Sie können das Essen wahlweise im Speisesaal gemeinsam mit anderen einnehmen oder sich in die Wohnung liefern lassen. In der Cafeteria mit Innenhof können sich die BewohnerInnen täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr mit ihren Angehörigen, BesucherInnen und Gästen treffen.

Das Haus wird auch ganz wesentlich getragen von der großartigen Unterstützung der rund 50 ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger. Sie tragen wesentlich zu der Qualität der Betreuung und Begleitung bei und sind unverzichtbar.

Der Lions Club Dreisamtal hat im Rahmen seines Clubabends im Februar zwei Vertretern der Bergwacht, Franziska Glötzl und Gunnar Fehm, einen Spendenscheck über 1.000,-€ übergeben. Der Betrag kommt dem Umbau der Abwasserablage der Hütte am Feldberg/Seebuck zugute. Dafür muss in Absprache mit dem Naturschutz ein unterirdischer Tank eingebaut und angeschlossen werden. So kommen auf die Bergwacht im nächsten Frühjahr Kosten in Höhe von ca. 25.000.- EUR zu, die sie aus eigenen Mitteln stemmen muss.

"Wir sind stolz darauf die Bergwacht Freiburg zu unterstützen. Es ist bewundernswert mit wieviel Herzblut und Eigenleistung die Mitglieder der Bergwacht ihr Ehrenamt ausüben", so Helmut L'Occaso, diesjähriger Präsident des Lions Club Dreisamtal. Die gesamten Einnahmen aus dem Verkauf der 2.000 Lions Club Adventskalender werden zur Unterstützung von Hilfsprojekten vor Ort eingesetzt.

Im Bild v.l.n.r.: Franziska Glötzl, Gunnar Fehm, Helmut L'Occaso und Jörg Hillenbrand, Leiter des Servicecentrum der kirchzartner Filiale Sparkasse Hochschwarzwald. *Foto: privat*

Mit sportlicher Aktivität auch anderen Gutes tun!

Erneut „halstrup-walcher Sportspende“ an „Ride2Live“ und Bürgerstiftung Kirchzarten

Freude bei den Beteiligten der symbolischen Spendenscheckübergabe durch „halstrup-walcher“-Geschäftsführer Christian Sura: Roswitha Freykowski von der Bürgerstiftung (r.) und Henrike Dilger von „Ride2Live“. *Foto: Privat*

Kirchzarten *(glü.)* Die Sportteams von „halstrup-walcher“ Kirchzarten (Lauf-/Nordic-Walking/Mountainbike-Gruppe) waren auch letztes Jahr aktiv, obwohl aufgrund der Corona-Maßnahmen die Trainings nur eingeschränkt und einige Wettbewerbe in der Region gar nicht stattfanden. Daher verdoppelt das Unternehmen den gesamten Spendenbetrag von 2021. Je zurückgelegtem Kilometer bei den gemeinsamen Trainings der halstrup-walcher-Sportgruppen und bei Sportveranstaltungen in der Region spendet das Unternehmen jedes Jahr einen Euro an den Verein „Ride2Live“ und an die Bürgerstiftung Kirchzarten.

Im letzten Jahr sind die Mitarbeitenden bei den Trainings, beim Stadtradeln und dem Bergzeitfahren „Schauinslandkönig“ insgesamt 1.020 km geradelt. Der daraus resultierende Betrag sollte jedoch nicht kleiner ausfallen als die Beträge aus den Vorjahren. Daher verdoppelte „halstrup-walcher“ die Gesamtsumme und teilte den Betrag in Höhe von 2.040 Euro gleichermaßen auf „Ride2Live“ und die Bürgerstiftung Kirchzarten auf. Durch das Spendengeld möchte man einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Menschen in der Region, die Hilfe benötigen, leisten – zumal man sicher sei, dass das Geld direkt dort ankomme, wo es gebraucht werde. Ab dem Frühjahr können die Sportgruppen hoffentlich wieder mit dem Training durchstarten, um fleißig Spendengeld zu sammeln. Das nächste Sportevent stehe bereits vor der Tür: Beim Freiburg-Marathon am 3. April gehen sechs Mitarbeitende von „halstrup-walcher“ an den Start.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Schwarzwaldverein lädt zur Mitgliederversammlung

Endlich wieder Zusammenkunft in Präsenz im Kirchzartener Gasthof „Löwen“

Zu den Highlights 2021 gehörte für den Schwarzwaldverein die Einweihung des neuen Qualitätswanderweges „Felsenweg“ in Oberried. Initiator war Wegewart Heinz Esders (r.). Tourismus-Experte Julian Semet (l.) kann den Gästen des Dreisamtals nun eine weitere erlebnisreiche Wanderung anbieten.

Fotos: Gerhard Lück

Kirchzarten *(glü.)* Die Einladung des Schwarzwaldvereins Dreisamtal-Kirchzarten zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022 ins Kirchzartener Gasthaus „Löwen“ lässt hoffen, dass die Zeit der Treffen in großen Sälen wegen des geforderten Corona-Abstandes der Vergangenheit angehören und in das Vereinsleben wieder etwas Normalität einzieht. Der vor wenigen Wochen verteilte diesjährige Wanderplan mit rund 40 von 18 guten Wanderführern angebotenen Wanderzielen in nah und fern unterstrich bereits diese Hoffnung für über 660 Mitglieder des großen Dreisamtäler Wandervereins.

Jetzt sind diese Mitglieder am Samstag, dem 12. März 2022 auf 19 Uhr ins Gasthaus „Löwen“ in der Bahnhofstraße in Kirchzarten eingeladen, um von den aktiven Vorstandsmitgliedern eine Bilanz des vergangenen „Corona-Wanderjahres“ sowie einen Ausblick in die Zukunft von Wandern und Naturschutz im Dreisamtal zu hören. Die lebendige Tagesordnung kündet nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Würmle und der Totenehrung seinen Geschäftsbericht an. Es folgen dann die Tätigkeitsberichte der Fachwarte: Schriftführer, Wegewart, Wanderwartin, Naturschutzwart und Kassierer. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, der Entlastung des Vorstandes und Grußworten erfolgt die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Wünsche und Anträge sollten bitte per Mail bald an wuermle.wolfgang@web.de geschickt werden. Für den Abend gelten die aktuellen Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg.

„Raufen nach Regeln“

Jugendringen beim Sportverein Eschbach

Neuer Schwung und Elan auf den Ringermatten in Eschbach durch das Projekt „Raufen nach Regeln“.

Foto: privat

Stegen-Eschbach *(dt.)* Trotz der widrigen Umstände in den vergangen Monaten melden die Verantwortlichen der Ringerjugend des SV Eschbach 1967 enormen Zuwachs. Durch die Initiative einiger ehemaliger aktiver Ringer, wurde die Abteilung nun wieder mit vielen Ideen und großem Engagement, nach zweieinhalb Jahren Dornröschenschlaf, mit vielen Impulsen wieder ins richtige Fahrwasser gebracht.

Aus dem gesamten Dreisamtal kommen die Kinder zum Ringertraining nach Eschbach in die Ringerhalle. So entstand eine Bambini-Gruppe mit über 20 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. In der Gruppe der 7-14-Jährigen sind zu den schon länger aktiven Kindern, einige neu dazugekommen, sodass auch in dieser Altersklasse bis zu 15 Kinder die Techniken des Ringens erlernen oder weiter verbessern. Sehr interessant ist zu erwähnen, dass über die Hälfte Mädchen sind.

Die Bambinis werden über spielerische Einheiten langsam an den komplexen Sport Ringen herangeführt. Um den Ehrgeiz zu entfachen, wird am Ende einer ca. dreimonatigen Trainingsphase ein kleines Abzeichen, dem Wiesel – Abzeichen Stufe 1 (ähnlich dem Seepferdchen beim Schwimmen), als Belohnung in einer kleinen Zeremonie, überreicht. Aufbauend wird dann die Stufe 2 des Wiesel-Abzeichens trainiert und geübt. In dieser Trainingsphase geht es schon mehr in Richtung spezifischer Ringertechniken im Stand und am Boden.

Weitere Ziele sind zum einen die Teilnahme an regionalen und überregionalen Turnieren und zum anderen die Bildung eines Jugend-Liga-Teams. In einem solchen müssen verschiedene Gewichtsklassen besetzt sein, um an einer offiziellen Ligarunde teilnehmen zu können. Vor einigen Jahren war der Sportverein Eschbach 1967 hier eines der besten Teams in ganz Südbaden und das trotz der vielen Erstliga-Vereine, die es als Konkurrenten gab.

Es wird sehr spannend das Ganze weiter zu beobachten, das Wichtigste ist aber vor allem der Spaß an der Bewegung und der Spaß sich unter Aufsicht und nach Regeln, zu raufen. Wenn das alles passt, wird dann versucht, die erlernten Techniken auch im Wettkampf anwenden zu können.

Das Trainerteam mit Marcus Kayser, Johannes Scherer, Timo Schweizer und Andi Benitz möchte die Gelegenheit nutzen, sich an dieser Stelle für die Unterstützung bei ihren Partnerinnen, bei den Eltern, und speziell bei Leo Fink Fliesenlegergeschäft (selbst ehemaliger Ringer) und bei Marcus Kayser Schreinerei, bedanken. Die beiden Unternehmer haben die jungen Sportler mit schönen T–Shirts ausgestattet, die mit Stolz getragen werden.

Matthias Martin

- ANZEIGE -

Unsere Kunden wählten uns:
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2022
ausgezeichnet vom Autofahrer
AUTO DIENST DIE MARKEN-WERKSTATT
WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 FR-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti
DANKE
Vertrauen ist nicht programmierbar,
Vertrauen muss man sich verdienen!

Werkstatt des Vertrauens 2022

Auch im Jahre 2021 hat die Brancheninitiative der Mister A.T.Z. GmbH erneut ihre Kundenbefragung durchgeführt. 3.000 Werkstätten nahmen teil, um das Gütesiegel WERKSTATT DES VERTRAUENS 2022 zu erhalten. Selbstkritisch und direkt haben sich die Unternehmer dem Urteil ihrer Kundinnen und Kunden gestellt.

Warum gehen wir Werkstätten diesen Weg?

Für uns ist Kundennähe das A und O. Mit dem Gütesiegel WERKSTATT DES VERTRAUENS wollen wir beweisen, dass wir besonders gute Arbeit leisten. Wir fragen unsere Kundschaft: „Würden Sie uns weiterempfehlen?“ Die Stimmkarten nutzen wir zur Leistungsüberprüfung. Das erworbene Gütesiegel dient uns als Aushängeschild, denn wir wissen, dass die Kundenempfehlungen aufgrund echter und nachweisbarer Befragung ehrlich erarbeitet wurde.

Wer kann eine solche Auszeichnung erhalten?

Es dürfen nur Kfz-Betriebe das Gütesiegel für die Werbung verwenden, die mindestens 50 gültige Stimmkarten von Autofahrerinnen und Autofahrern bekommen haben. Die Stimmkarten, die die Mister A.T.Z. GmbH mit individuellem Strichcode bedruckt, werden in der Auswertungszentrale in Herdecke geprüft und gezählt. Die Kundenbefragung wird jährlich durchgeführt, sodass das Gütesiegel immer mit der jeweiligen Jahreszahl überreicht wird.

Unter dem Wort-/Bildzeichen WERKSTATT DES VERTRAUENS werben seit 2005 freie Kfz-Werkstätten für Qualität, Kompetenz und Kundennähe. Diese Kundenzufriedenheitsabfrage wird von der Mr. ATZ Marketing-Consulting GmbH in Herdecke durchgeführt. Autofahrerinnen und Autofahrer stimmen für ihre Werkstatt. Das Ziel dieser alljährlichen Aktion ist es, als Kfz-Unternehmen im freien Reparaturmarkt das Vertrauen der Autofahrerinnen und Autofahrern in ganz Deutschland zu gewinnen. Gemeinsam mit der Dienstleistungs- und Marketingagentur Mister A.T.Z. GmbH erhält die qualifizierte freie Kfz-Werkstatt ein Gütesiegel, das von einer Jury, die im letzten Jahr aus knapp 115.000 Autofahrerinnen und Autofahrer bestand, verliehen wird.

Weitere Infos unter werkstatt-des-vertrauens.de

TöFs Rappelkiste

CD-Release-Party im Waldsee

Foto: privat

Waldsee *(dt.)* Christoph Herko, alias „das TöF“, ist der Kopf von „TöFs Rappelkiste“. In Littenweiler aufgewachsen, lebt er seit fünf Jahren in Staufen, wo in seinem kleinen Kellerstudio die ersten Liedideen aufgenommen wurden. „Da mir das Schreiben von Liedern rund um die Thematik Familie und andere Katastrophen so leicht von der Hand ging, fasste ich den Entschluss, weitere Lieder zu schreiben, eine richtig professionelle CD zu produzieren und die Songs so aufzunehmen, dass sie auch live gespielt werden können.“ Dafür fand sich in Jan Schwinning aus Basel der perfekte Partner. Entstanden ist ein sehr vielseitiges Album, das sich im Großen und Ganzen dem Genre Pop zuordnen lässt. So sind neben E-Gitarren auch akustische Klänge zu hören, mal wird gesungen, mal wird gerappt. Mal spricht ein Song eher die jüngeren Hörerinnen und Hörer an, mal eher die ausgewachsenen Junggebliebenen. Auch das ist durchaus beabsichtigt.

Die Illustratorin Nathalie Michel fand zusätzlich eine passende gestalterische Linie und so entstand das 28-seitige Booklet, in denen die Figuren „Boro der Ohrenwurm“ oder „Elsa ElStar“ zum Leben erweckt wurden. Allen Beteiligten war es wichtig, im Bereich CD-Produktion ein Qualitätsprodukt und im Genre Kinderlied Musik mit Alleinstellungsmerkmal zu schaffen. Dies ist dem Dreiergespann mit der Veröffentlichung des ersten Albums von „TöFs Rappelkiste“ gelungen.

Die CD ist bereits hier im Dreisamtal in der Kirchzartner Bücherstube, in der Buchhandlung in der Rainhof Scheune sowie in Freiburg in den Buchhandlungen Fundevogel und Rombach erhältlich. Viel Spaß beim Reinhören, Mitsingen und Tanzen oder wie es die Rappelkistler ausdrücken: „Haut rein! Lasst’s krachen!“

Am Sonntag, 3. April, 16.30 Uhr wird zu einer CD-Release-Party ins Waldsee eingeladen. Tickets gibt es vorort zum Preis von 10.- Euro, Familienticket 30.- Euro, für Kinder unter 3 Jahren frei.

Zukunft der Gesundheitsstädte sichern

Gesundheitspolitischer Gedankenaustausch in der Breisgau-Klinik

Bad Krozingen *(rs.)* Die Zukunft der Gesundheitsstädte Bad Krozingen, Badenweiler und Bad Bellingen stand im Mittelpunkt des gesundheitspolitischen Gedankenaustausches, zu dem sich die neu gewählten Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis Lörrach–Müllheim mit den Bürgermeistern der drei Städte im Markgräflerland und den Verantwortlichen der südbadischen Standorte des Klinikverbundes „DR. SPANG Reha-Kliniken“ in der Breisgau-Klinik Bad Krozingen trafen. Zur Stärkung bestehender Rehabilitation-Strukturen (Reha) und die Entwicklung von Alleinstellungsmerkmalen im Zukunftsmarkt „Prävention“ wurden bei dem Treffen wertvolle Anregungen erarbeitet.

Bereits 2009 ermittelte das Forschungsinstitut „Prognos“, dass unsere Volkswirtschaft für jeden in Reha-Maßnahmen investierten Euro 5.- Euro zurückerhält, denn durch Reha werden Kosten in Milliardenhöhe für Erwerbsminderungsrente, Kranken- oder Arbeitslosengeld etc. eingespart. Reha verringert Ausfälle durch Krankheit. Zudem sichert Reha Arbeitsplätze aller Art und Fachkräfte.

Gastgeber Martin Heßberger, Geschäftsführer der „DR. SPANG Reha-Kliniken“: „Reha ist ein Erfolgsfaktor und mit dem demographischen Wandel nimmt ihre Bedeutung immer weiter zu. Um so bedauerlicher ist es, dass über das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) nur sehr geringe und bis heute, der Höhe nach, immer noch nicht feststehende Zuschüsse für die Vorhaltung von Klinikbetten und Mitarbeitenden zur Aufnahme von leichten Akutfällen und pflegebedürftigen Patienten während der Corona Pandemie an die Reha-Kliniken geflossen sind.“

Diana Stöcker CDU – MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss (Bildmitte), Dr. Carsten Vogelpohl - Bürgermeister Bad Bellingen, Vincenz Wissler Bürgermeister in Badenweiler, Takis Mehmet Ali SPD – MdB, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Martin Heßberger - Geschäftsführer DR. SPANG Reha-Kliniken Überlingen, Hans Runge - Verwaltungsleiter Markgräflerland-Klinik Bad Bellingen, Raimund Weber - Verwaltungsleiter Breisgau-Klinik Bad Krozingen, Boris Roth - Verwaltungsleiter Reha-Klinik Hausbaden Badenweiler, Volker Kieber – Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen, Dr. Christoph Hoffmann FDP – MdB, Leiter Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (v.li.)

Foto: © Breisgau-Klinik

Vor dem Hintergrund war es den Teilnehmern des Gedankenaustauschs unverständlich, dass in 2020 die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für Vorsorge und Rehabilitation nur einen Anteil von 1,24 Prozent der Gesamtkosten einnahmen, während beispielsweise für Fahrtkostenerstattung mit 2,86 Prozent mehr als das Doppelte ausgegeben wurde. Die Konsequenz dieser Unterfinanzierung ist auch, dass drei Viertel der Reha-Kliniken Verluste ausweisen und die Aufrechterhaltung der Qualität akut gefährdet ist. Was nicht verwundert. Bei einem hotelähnlichen Tagessatz von durchschnittlich 140,- Euro pro Zimmer müssen Vollpension, ärztliche Leistungen, Pflege, Medikamente und ein maßgeschneidertes Therapieprogramm angeboten werden. Zum Vergleich: In Ländern wie Österreich liegt der durchschnittliche Tagessatz bei 185.- Euro pro Zimmer.

Gesundheit darf nicht länger als Kostenfaktor gesehen werden; Gesundheit ist längst der Produktivitätsfaktor der modernen Wissensgesellschaft - so beschrieb Zukunftsforscher Erik Händeler bereits 2011 die Rolle der Gesundheitswirtschaft der nächsten Jahrzehnte.

Die Teilnehmenden werden in diesem Sinne auch weiterhin alles dafür tun, um jede sich bietende Chance für die drei Gesundheitsstädte zu nutzen, schließlich bietet Südbaden mit einer in dieser Form einmaligen Kombination aus herausragender medizinischer Infrastruktur und der für Südbaden typischen Gesundheitskultur ein perfekt aufeinander abgestimmtes Angebot zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit.

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Spirituelle Impulse in der Fastenzeit

Kirchzarten *(dt.)* Die Seelsorgeeinheit Dreisamtal bietet in der Fastenzeit wieder spirituelle Impulse an. Grundlage hierzu ist das Heft „Jona – labil-stabil“.

Da leider keine Gruppentreffen möglich sind, wird Zita Heitz zur Unterstützung wöchentlich einen Begleitbrief schreiben. Dieser kann auf Wunsch per Post oder Mail zugestellt werden.

Interessierte melden sich bitte bis zum 1. März bei Angelika Schweizer, Tel.: 0160 - 90 25 98 86 oder unter gemeinde team-oberried@kath-dreisamtal.de. Bitte mit angeben, wenn der Begleitbrief gewünscht wird.

Oasentag für Pflegende

St. Peter *(dt.)* Die Erzdiözese Freiburg bietet am 10. März, 9.00 - 17.00 Uhr im Haus Maria Lindenberg in St. Peter einen Oasentag für Pflegede an. Unter dem Motto „Im Danken kommt Neues ins Leben hinein“ bietet der Tag Raum für Austausch und persönliche Reflexion, um den eigenen Ressourcen wieder näher zu kommen. Spirituelle Anstöße auch im Freien eröffnen über den Tag hinaus Wege zu einer alltagsnahen Erholung. Die Leitung hat Dorothea Welle.

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.haus-maria-lindenberg.de/kursprogramm oder Tel.: 07661/ 93000.

Besinnungstage

„Damit sie das Leben haben!“

St. Peter *(dt.)* Die Erzdiözese Freiburg lädt vom 13. bis 16. März unter dem Motto "Damit sie das Leben haben" zu Besinnungstagen in das Haus Maria Lindenberg in St. Peter ein.

Geistliche Impulse lenken die Achtsamkeit der Sinne auf das eigene Dasein, auf Geheimnis und göttliche Verheißung, die in jeder und jedem auferstehen möchte. Naturerfahrung, stille Zeiten, Gebet und Austausch geben den Tagen einen verlässlichen Rahmen. Die Leitung hat Eva-Maria Steidel, Künstlerin und Geistliche Begleiterin.

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.haus-maria-lindenberg.de/ kursprogramm oder unter Tel.: 07661 / 93000.

Volksbank Freiburg spendet 5.000.- Euro für einen Defibrillator

Kirchzarten *(dt.)* Der Verein Region der Lebensretter e.V. hat das rund um die Uhr zugängliche Gerät am Gasthaus Schlegelhof in Kirchzarten Burg-Höfen installiert. Der Freiburger Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Defibrillatoren (AEDs) in der Region flächendeckend öffentlich zugänglich zu machen. Denn zwar gibt es inzwischen an vielen Orten Defibrillatoren, mit denen Menschen mit Herzkreislaufstillstand das Leben gerettet werden kann. Allerdings sind viele davon nicht rund um die Uhr oder nicht für jeden zugänglich, weil sie in Betrieben oder Gebäuden hängen, die zeitweise geschlossen sind. Die Volksbank Freiburg hat sich deshalb dafür entschieden, ein Gerät für den Außenbereich zu finanzieren, das für Ersthelfer im Notfall jederzeit verfügbar ist.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende dabei helfen können, ein engmaschiges Netz von lebensrettenden Defibrillatoren aufzubauen“, so Volker Spietenborg. Der Volksbank-Vorstand war persönlich dabei, als das Gerät in Kirchzarten durch Thomas Steuber, Projektleiter des Vereins, installiert wurde.

Installation des Defibrillators am Gasthaus Schlegelhof in Kirchzarten Burg-Höfen. Mit dabei Volker Spietenborg, Vorstand der Volksbank Freiburg (links) und Thomas Steuber, Projektleiter 24/7-AED Standorte beim Verein Region der Lebensretter. *Foto: Volksbank Freiburg*

Ermöglicht wurde die Spende durch die Kunden der Volksbank Freiburg, die beim Gewinnsparverein Südwest e.V. ein Gewinnsparlos gezeichnet haben. Mit jedem gekauften Los unterstützen sie dabei gemeinnützige Einrichtungen in der Region.

VUM WUNdeRFitz:

Jetz isch si vorbei, d Winterolympiade.

Im Anfang, schu Johre bevor d chinesische Veranstalter d erschte Spatestich für d Sportanlage gmacht hen, isches bi uns los gange mit em politische Hickhack wegge demm un sellem. Nach de „perfekt inszenierte“ Eröffnung un ä paar erschte Medaille, war d Politik vergesse. Des kenne mr jo schun vun de letschte Olympiade un Weltmeischterschafte. Nach ä paar wittere Medaille ware au de Kunschtschnee un d Umwelt kei Thema meh. Dann hen die Erfolgstragödie vun de fuffzehnjährige Russin Kamila Walijewa un die Mißerfolgstragödie vum US-Ski-Ass Mikaela Shiffrin d Berichterstatter für ä paar Dääg uffgmischt. Jetz, wo alles vorbei isch un Ditschland so glänzend abgeschnitte het, sin d Medie „voller Bewunderung für die perfekte Organisation der Olympiade“. Bliibt numme noch der Punkt: Was mache d Chinese mit denne ganze neue Anlage ohni Schnee? Aber au die Kritik kennt mr jo uss de Vergangeheit. Jedefalls: Gratulation für de Erfolg vun de Schwarzwälder Sportlerinne und Sportler in China un de Wunsch nach viele Schwarzwälder un Schwarzwälderinne Medaille in Cortina d'Ampezzo! Des wär doch wie Wiihnaachte. A propos Wiihnachte: Rund 300 km südlich vun Shanghai produziere 600 Fabrike Wiihnachtsschmuck für d Chrischte in de ganze Welt.

Stefan Pflaum

www.dreisamtaeler.de

SVK-Frühlingschwimmkurse starten im neu renovierten Elzmattenbad in St. Peter

Kirchzarten *(de.)* Die Schwimmschule des SV Kirchzarten ist eine im Rahmen der Schwimm-Gut-Initiative eine deutschlandweit zertifizierte Schwimmschule. Mit dem Qualitätssiegel wird belegt, dass die SVK-Schwimmer ihre Kurse mit ausgebildeten Übungsleitern unter zur Hilfenahe von adäquaten Hilfsmitteln und methodischem Unterrichtsaufbau veranstalten.

Passend zur Eröffnung des neu renovierten Elzmattenbads in St. Peter werden somit wieder die beliebten Schwimmkurse während Wintermonate angeboten.

Die Kurse sind auf den neuesten Stand der Schwimmausbildung und beinhalten Blöcke für Anfänger, einen Aufbaukurs und einen Seepferdchenkurs. Ganz neu im Programm ist ein Eltern-Kind-Schwimmkurs, bei dem die Kinder mit Ihren Vertrauenspersonen ihre ersten Erfahrungen im Element Wasser erleben.

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene erhalten die Möglichkeit an einem Techniktraining teilzunehmen, und sich methodisch an das Kraulschwimmen heranführen zu lassen, sowie vorhandene Schwimmfähigkeiten unter fachkundiger Anleitung zu verbessern.

Die Kurse finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnungen statt.

Damit die Interessenten die bestmögliche Information im direkten Austausch bekommen, gibt es wieder die Möglichkeit, Fragen im Rahmen eines Web-Meetings am 3. März 2022, um 20 Uhr direkt an das Trainerteam zu stellen. Im Nachgang erhalten die angemeldeten Teilnehmer die Möglichkeit, sich per Frühbucheroption einen Kursplatz vor offiziellem Anmeldestart am 4. März 2022 zu sichern.

Zur Veranstaltung gelangen Sie hier: https://svkirch zarten.de/schwimmen/2022/02/18/schwimmkurse-im-fruehjahr/

Die Anmeldung ist ausschließlich über die Webseite www.sv-kirchzarten.de ab sofort möglich, dort finden sich auch umfangreiche Informationen zu den einzelnen Kursangeboten.

Veranstaltungen im Dreisamtal

Getränke Rettich
79199 Kirchzarten
Email:getraenke-rettich@t-online.de
SCHAUEN SIE MAL REIN:
www.getraenke-rettich.de

23. Februar 2021 Mi.

● **STEGEN Bibeltreff Dreisamtal** von 19.30 bis 21 Uhr im Ökumenischen Zentrum, Kageneckstr. mit Referent Dr. Martin Ernst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Rückfragen Tel.: 07661/7022, oder unter www.geo-exx.com

● **HINTERZARTEN Kaffee- und Spielenachmittag** von 14 von 17 Uhr im Pfarrzentrum Hinterzarten, mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Tee und Spielen wie Cego, Skipbo, Skat und Anderes. Veranstalter: Maria Schwörer und Maria Kleis

24. Februar 2021 Do.

● **KIRCHZARTEN/BURG-BIRKENHOF Monatstreffen** der **NABU-Gruppe Dreisamtal** von 18.30 bis 20 Uhr im Alten Rathaus, Höllentalstr. 56. Interessierte sind herzlich willkommen. Es gelten die aktuellen Corona-Kontakt- und Hygieneregeln.

● **KIRCHZARTEN Skatabend** mit dem **Skatclub „Herz Dame Dreisamtal“** um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Weitere Info bei Fritz Thiesen Tel.: 07661/4724.

● **BUCHENBACH Kath. Öffentliche Bücherei** hält geöffnet von 17.30 bis 18.30 Uhr im Haus Agatha, Hauptstr. 28.

● **FREIBURG Vorträge und Beratungen** rund um das Thema **„Berufe in Uniform“** (Bundeswehr, Bundespolizei, Zoll) ab 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Str. 77. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen erforderlich per E-Mail: FreiburgBIZ@arbeitsagentur.de oder Tel.: 0761/2710-264.

● **FREIBURG Musikkabarett** mit **Florian Wagner** und seinem **Programm „Funk you!“**, um 20 Uhr im Vorderhaus der Fabrik, Habsburger Str. 9. Tickets ab 21.95 Euro unter vorderhaus.reservix.de oder an der Abendkasse unter Tel.: 0761/5036544.

25. Februar 2021 Fr.

● **KIRCHZARTEN-BURG Offener Freitags-Treff** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Höfener Str. 109. Spielenachmittag, Senioren sind herzlich willkommen. Kontakt über Liselotte Trischler Tel.: 07661/99905.

● **KIRCHZARTEN-BURG Lesung** von **Marc Hofmann** um 19.30 Uhr in der Rainhof-Scheune, Höllentalstr. 96. Gelesen wird aus dem Lehrerkrimi **„Horvath und die verschwundenen Schüler – Des Lehrers zweiter Fall“.** Reservierungen erforderlich unter Tel.: 07661/9880921, E-Mail: info@buchladen-rainhof.de, der Eintritt kostet 14 Euro.

● **OBERRIED Wochenmarkt** mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiere.

● **HINTERZARTEN Bauernmarkt** von 9 bis 12 Uhr im und vor dem alten Feuerwehrhaus. Es wird auf die bestehende Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Innenbereich hingewiesen.

● **FREIBURG Kabarett** mit **Robert Griess** und seinem **Programm „Apocalypso, Baby!“** jetzt geht der Spaß erst richtig los, um 20 Uhr im Vorderhaus der Fabrik, Habsburger Str. 9 Tickets ab 21.95 Euro unter vorderhaus.reservix.de oder an der Abendkasse unter Tel.: 0761/5036544.

26. Februar 2021 Sa.

● **KIRCHZARTEN Höllenzunft Kirchzarten** verkauft den **Dreisamtäler Narrenspiegel** an den allseits bekannten Verkaufsstellen. Eine alte Tradition wird fortgesetzt!

● **ST. MÄRGEN Offene Mühlenführung** mit Mahlvorführung mit dem Förderverein Rankmühle e.V. von 15 bis 16 Uhr bei der Rankmühle, Landfeldweg 25. Öffentliche Parkplätze beim Sportplatz oder Schwarzwaldhalle nutzen, von dort ca. 10 bis 15 Min. Fußweg. Preis für Erwachsene 4 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.

● **LITTENWEILER Seminar** unter dem Titel **„Albrecht und Agnes Dürer – eine Werkstatt, zwei Gesichter“** mit Referentin Ulrike Halbe-Bauer in der Waldhof-Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16. Kostenbeitrag 20 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Abendessen 14.50 Euro, Anmeldung Tel.: 0761/67134.

● **FREIBURG Comedy** mit **Nikita Miller** und seinem **Programm „Freizeitgangster gibt es nicht!“**, um 20 Uhr im Vorderhaus der Fabrik, Habsburger Str. 9 Tickets ab 21.95 Euro unter vorderhaus.reservix.de oder an der Abendkasse unter Tel.: 0761/5036544.

27. Februar 2021 So.

● **BUCHENBACH Kath. Öffentliche Bücherei** hält geöffnet von 10 bis 11.30 Uhr im Haus Agatha, Hauptstr. 28.

1. März 2021 Di.

● **EBNET Singen online** mit dem **Gemischten Chor Ebnet** von 20 bis 21 Uhr. Anmeldung beim Chorleiter per mail: rainer.pachner@gmx.de erbeten. Die Teilnahme ist kostenfrei und nicht an eine Mitgliedschaft im Chor gebunden.

2. März 2021 Mi.

● **HINTERZARTEN Kaffee- und Spielenachmittag** von 14 von 17 Uhr im Pfarrzentrum Hinterzarten, mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Tee und Spielen wie Cego, Skipbo, Skat und Anderes. Veranstalter: Maria Schwörer und Maria Kleis

3. März 2021 Do.

● **KIRCHZARTEN Skatabend** mit dem **Skatclub „Herz Dame Dreisamtal“** um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Weitere Info bei Fritz Thiesen Tel.: 07661/4724.

Fortsetzung auf www.dreisamtaeler.de

ASCHERMITTWOCH IM SCHWARZWALDHOF
Am 2. MÄRZ traditionelles Stockfischessen und andere Fischspezialitäten.
Freiburger Str. 2
79856 Hinterzarten
Tel.: 07652 1203 0
www.schwarzwaldhof.com

Lesung mit Marc Hofmann

"Horvath und die verschwundenen Schüler. Des Lehrers zweiter Fall."

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Marc Hofmann lässt seinen Freiburger Gymnasial-Lehrer und Hercule-Poirot-Fan Gregor Horvath wieder ermitteln, diesmal verschlägt es ihn in den Schwarzwald. Den zweiten Band seiner rabenschwarzen Krimi-Reihe wird der Kirchzartener Autor, Lehrer und Kabarettist am Freitag, 25. Februar, um 19.30 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Burg vorstellen. Wer Marc Hofmann kennt, weiß, es wird nicht bei einer reinen Lesung bleiben! Kabarett, Musik, Ausdruckstanz... vieles ist denkbar. Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21, der Eintritt kostet 14,- Euro.

Messe Gebäude.Energie. Technik 2022 abgesagt

11. Kongress Klimaneutrale Kommunen findet digital statt

Freiburg *(dt.)* Die Gebäude.Energie.Technik (GETEC) auf dem Freiburger Messegelände wird infolge der Corona-Pandemie für 2022 abgesagt. Der nächste reguläre Termin ist vom 10. bis 12. Februar 2023. Zuvor war die GETEC bereits um zwei Monate auf den 25. bis 27. März 2022 verlegt worden.

Die Veranstalter, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) und Solar Promotion GmbH, haben die Entwicklungen rund um die weiterhin anhaltende Coronapandemie intensiv verfolgt und sind zu dem Schluss gekommen, die GETEC 2022 nicht durchzuführen.

Weitere Informationen gibt es unter www.getec-freiburg.de. Am 24. und 25. März 2022 findet der 11. Kongress Klimaneutrale Kommunen wie geplant statt, allerdings in rein digitaler Form.

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

Handwerker sucht saubere und günstige 3/4.Zi.-Whg., Tel.: 0761 / 38 41 56 40 od. 0159-06194036

Simon, Marie plus Tochter. ProduktDesigner und Malerin suchen 3-4 Zi.-Whg. im Grünen mit Balkon o. Garten, bis 900.- WM, Tel.: 0175 - 23 03 108

Wohnung ab 100 qm gesucht!!! Wir sind eine Familie auf der Suche nach einem neuen Zuhause! Wir haben feste Jobs, sind zuverlässig u. offen für Vieles. langen92@aol.com oder 0157 - 37 98 84 74 :-)

Familie mit Kind und Hund sucht 3-5 Zi.-Whg. bis 1200,-€ beide berufstätig, naturverbunden & umweltbewusst. tel. 0177 - 789 75 36 mail. polka-arte@gmx.de

Frau, 70, NR, **sucht 1,5-2-Zi.-Einl.-Whg.**, Tel.: 07722 - 91 70 257

3-4 Zi.-Whg von freundlicher Familie (6,27,60,62) **gesucht**. In Freiburg oder Dreiamtal, Tel.: 0157 - 70 46 91 72

Sekretärin im Ruhestand sucht freundl., helle, 2ZKB, Balk., Keller (Fahrrad), Blick ins Grüne, längerfristig, ab ca. 55 qm im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 17 935 66

2-3 Zi-Whg von nettem Vater mit kl.Tochter gesucht. Im Dreisamtal o. in Freiburg, Tel.: 0157 - 70 46 91 72

Förster (verb.) mit Frau u. 2 Kindern, handwerkl. begabt, sucht ab sofort Haus/Wohnung im Dreisamtal (Kauf/Miete). Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre Nr.: A 220401**

Lagerraum
Suche trockenen, möglichst beheizten Lagerraum für Bilder. Jan Blaß, Kirchzarten-Burg, Tel.: 0170 - 760 34 93

1-2 Zi-Whg FR Ost gesucht von Sekretärin im Ruhestand mit Balkon oder Gartenant. bis 700,-€ warm, NR, keine HT ab 01.07., Tel.: 0157 - 357 55 602 mercadantemargarete@gmail.com

Haus oder große Wohnung von Familie zur Miete gesucht. Verbeamtete Lehrer, NR, keine HT, mit bald zwei Kindern. Tel.: 0176 - 31 41 85 42

3,5-Zi-Whg. in Freiburg Waldsee. DG, ca. 132 qm Wohnfl., zwei Balkone, Keller, GA 50.-€, Gäste-WC, 1.290.-€ KM, 365.-€ NK, 1.705.-€ WM
3 MM Kaution. Hochwertige renovierte Whg. in schöner ruhiger Lage. Kleine gepflegte Wohnanlage mit 4 WE. Kein Aufzug. Keine HT erwünscht. Frei ab dem 01. 05. 2022, Tel.: 0761 / 7 30 80, mietverwaltung@hausverwaltung-frosch.de

Sonnenhöhe
EIGENTUMSWOHNUNGEN IN BREITNAU
Stilvolle Eigentumswohnungen ca. 60 m² bis 90 m²
Terrassen oder Balkone mit faszinierendem Feldbergblick
Hochwertige Massivbauweise mit Holzfassade, Aufzug, Tiefgarage, barrierefrei, 24h-Hausnotruf, indiv. Service- & Pflegeleistungen möglich, Tagescafé, Arztpraxis, Apotheke, Physiotherapie in unmittelbarer Nähe
PROVISIONSFREI • BAUBEGINN FRÜHJAHR 2022
Ganter Property Development GmbH, 79183 Waldkirch
07681 492833-6 sonnenhoehe@ganter-property.de
WWW.SONNENHOEHE-BREITNAU.DE
GANTER PROPERTY_DEVELOPMENT

Vermietungen

Zur Miete: Große 2-Zi.-Whg in St. Peter, hell, ca 95 qm Wfl., Souterrain, Außen-Stellpl., ab sofort. KM 760.- € zzgl., NK 150.- € + Stellpl. 30.- €, WM 940.- €. EA in Vorbereitung. info@huhn-immobilien.de Tel. 0761 - 55 73 55 07

Am Rosenmontag, 28.02.2022, bleibt unser Büro geschlossen.
Dreisamtäler

Immobilien
An- und Verkauf

Naturliebhaber würde gerne mit seiner Familie ins Dreisamtal ziehen in ein eigenes Zuhause **Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761 / 15678 - 161**

Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideenschmiede.de

Familie mit kleinem Kind (beide Lehrer in FR und Dreisamtal) sucht im Dreisamtal eine helle 4-5 ZW/ Haus mit Balkon/Garten z. Kauf oder zur Miete. Wir freuen uns sehr auf Ihr Angebot (0163-1909364/ donatoli@hotmail.com)

Junge Familie mit 2 Kindern aus Kirchzarten sucht Haus, Bauplatz oder Wohnung zum Kauf od. zur Miete im Dreisamtal, 0176 - 21 65 22 81, Dreisamtal1@web.de

Lehrerin & Sohn suchen Whg./ Haus z. Kauf - auch vermietet - Zustand egal - Tel.: 0157-70418446

BAUPLATZ MIT GARTEN DRINGEND
von 2 jungen Familien mit Kindern zu Kaufen gesucht!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 0175 - 628 6376
E-Mail: baugemeinschaft-freiburg@email.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

Vortrag am 11. März

Die Kraft der Entscheidung

Littenweiler *(hr.)* Zu einem Vortrag „Die Kraft der Entscheidung“ wird am Freitag, dem 11. März, 17.00 – 20.00 Uhr in den Waldhof, Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler eingeladen.

Jeden Tag treffen wir bis zu 20.000 Entscheidungen - oft unter Zeitdruck. Wie kann uns die Intuition dabei helfen, den Überblick zu behalten? Wie kann mir meine „innere Stimme“ bei wichtigen Lebensfragen oder persönlichen Veränderungen weiterhelfen? Was versteht man unter Intuition und wie macht sie sich bei mir bemerkbar?

Anhand von Praxisbeispielen nähern sich die Teilnehmenden ihrer Intuition und gehen der Frage nach, wie das Bauchgefühl uns als wertvolles Navigationssystem durch unseren Alltag führen kann. Referentin ist Kati Wempe, selbstständige Beraterin, Coach und Autorin. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 71 34. Die Teilnahme kostet 15.- Euro, in der Pause Abendessen (14,50 Euro).

BREISGAU-KLINIK

Rehabilitations- und AHB-Klinik für Orthopädie und Rheumatologie Innere Medizin/Gastroenterologie und Onkologie

Ambulantes Therapiezentrum | Praxis für Physiotherapie

Wir suchen ab sofort

GESUNDHEITSPFLEGER (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
ALTENPFLEGER (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Die Breisgau-Klinik gehört zur Spitzengruppe der deutschen Reha-Kliniken mit mehrfach ausgezeichneter Patientenorientierung und Behandlungsqualität.

Werden Sie Teil eines erfolgreichen Teams.

Ihre aussagekräfige Bewerbung senden Sie bitte an:

BREISGAU-KLINIK
Herrn Verwaltungsleiter Raimund Weber
Herbert-Hellmann-Allee 37
79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 4 01-0,
bewerbung@breisgau-klinik.de
www.breisgau-klinik.de

FOCUS TOP 2022 ORTHOPÄDIE
FOCUS TOP 2022 GASTROENTEROLOGIE
FOCUS TOP 2022 ONKOLOGIE

www.dreisamtaeler.de

Olympisches Edelmetall für Manuel Faisst und Stephan Leyhe

Oberried/Hinterzarten *(jh.)* Die letzten Entscheidungen sind gefallen, die 24. Olympischen Winterspiele von Peking Geschichte. Das olympische Feuer ist erloschen, die Flagge des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) wurde bei der farbenprächtig inszenierten Schlussfeier von China an den Ausrichter 2026, an Italien übergeben. Mit 12 x Gold, 10 x Silber und 5 x Bronze liest sich die Leistungsbilanz von Team Deutschland durchaus positiv. Dahinter gibt es noch 36 Platzierungen auf den Rängen vier bis acht – diese sind nicht unbedeutend für die Bewertung der Kaderplätze im nächsten olympischen Zyklus ab der Saison 2022/23.

Und wie verliefen die Winterspiele für die Schwarzwälder Starter? Die Wetterkapriolen mit eisiger Kälte in den Retorten-Skizentren von Peking garantierten disziplinübergreifend viele (unliebsame) Überraschungen. Und so mussten sich die Athleten aus dem Verbandsgebiet des Skiverbandes Schwarzwald (SVS) im einen oder anderen Fall mal schnell von einem Medaillentraum verabschieden.

Eine Chance auf fünf bis sechs Medaillen hatte Verbands-Präsident Manfred Kuner den SVS-Athleten im Vorfeld zugetraut – am Ende wird einzig die dramatische Bronzemedaille von Skicrosserin Daniela Maier (SC Urach) in die Olympische Geschichte mit eingehen.

Eine Medaille war auch das erklärte Ziel der DSV-Biathleten. Während die Frauen durch Denise Herrmann (Gold im Einzel) und die Staffel (Bronze) zweimal auf dem Podest standen, mussten die Herren erstmals seit zehn Jahren bei einem Großereignis ohne Edelmetall die Heimreise antreten. Zwar schafften es Benedikt Doll (SZ Breitnau) und Roman Rees (SV Schauinsland) bei eisiger Kälte und in der Windlotterie in den Einzelrennen und der Staffel jeweils mindestens dreimal unter die „Top 8“, die ersehnte Medaille blieb ihnen aber verwehrt. Besonders ärgerlich der vierte Platz in der Staffel. „"Im Einzel war die Medaille am greifbarsten. Die verpasste Staffel-Medaille tut ziemlich weh“, bilanzierte der Kirchzartener Benedikt Doll im ZDF. Der Sprint-Weltmeister von Hochfilzen 2017 will, wie der Hofsgrunder Roman Rees im Biathlon-Weltcup nochmals angreifen.

Der Wahl-Hinterzartener Stephan Leyhe (SC Willingen) hat im Team-Wettkampf mit der deutschen Mannschaft die Bronzemedaille im Skispringen gewonnen. *Bild: Joachim Hahne*

Und trotzdem durfte im Dreisamtal und Hochschwarzwald über olympische Medaillen gejubelt werden. Einer Fieberkurve gleich verliefen die Winterspiele für Manuel Faisst. Der Winter-Zweikämpfer vom SV Baiersbronn wurde erst von Bundestrainer Hermann Weinbuch aus einer bärenstarken deutschen Mannschaft der Kombinierer aussortiert. Nachdem aber die Team-Kollegen Erik Frenzel und Terence Weber in Peking nach der Einreise mit Corona-Symptomen auf „Eis gelegt“ ins Corona-Hotel beordert wurden, erfolgt die Nachnominierung von Manuel Faisst.

Der 29-jährige, der am Olympia-Stützpunkt Freiburg Schwarzwald trainiert und in Oberried sein Wahl-Heimat hat, kam im Gundersen-Wettkampf zu seinem ersten Olympia-Einsatz. Lange duellierte Faisst um die Medaillen mit, im Ziel fehlten 3,3 Sekunden auf den norwegischen Olympiasieger Joergen Graabak. Als bärenstarker Vierter waren es nur 0,6 Sekunden auf Bronze – der Ersatzmann Faisst hatte damit eine Duftmarke gesetzt mit Blick auf die Staffel. Und auch hier überzeugte Manuel Faisst auf der Schanze und der Skating Piste als Startläufer. Am Ende durfte der gebürtige Furtwanger mit den Kollegen Julian Schmid, Erik Frenzel und Olympiasieger Vinzenz Geiger über Team-Silber jubeln. „Mit dieser Vorgeschichte bin ich mehr als happy“, resümierte Faisst mehr als zufrieden.

Ebenfalls Grund zum Jubeln hatte Stephan Leyhe. Der Wahl-Hinterzartener hatte sich nach seiner Kreuzband-Verletzung im Weltcup in die Olympia-Mannschaft zurückgekämpft. „Überglücklich über Bronze“, kehrte der Skispringer vom SC Willingen mit einer Team-Medaille in den Schwarzwald zurück.

Dreisamtäler Stellenmarkt

LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ist eine moderne Verwaltung an der Schnittstelle von Politik und Bürger.
Wir haben folgende Stelle zu besetzen:

Straßenwärter (m/w/d) Straßenmeisterei Kirchzarten

Den vollständigen Ausschreibungstext und weitere Informationen zu uns als Arbeitgeber finden Sie auf unserem Stellenportal unter:
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg

---

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Hauswirtschaftskräfte (w/m/d)
auf 450 € Basis bis 50% TZ möglich

Wir bieten Ihnen:
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Freie Zeiteinteilung
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Eine KfZ-Fahrerlaubnis ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil
Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Gasthaus zur Linde'Napf'

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Freundliche Bedienungen und **Küchenhilfen (m/w/d)** um unser nettes Team zu verstärken, auf Teilzeit oder 450 €.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Gasthaus zur Linde-Napf, Oberried-St. Wilhelm
Linde-Napf@t-online.de
Tel. 07602 / 9 44 90 oder 0170 8 00 06 25

BüchnerBarella
Sichert Unternehmen seit 1922

Wir suchen **ab sofort** in Ebnet eine
Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis
6 Stunden in der Woche (an zwei Tagen) ab 17 Uhr, bei guter Bezahlung.

Das bringen Sie mit:
- Sie haben eine selbstständige und gründliche Arbeitsweise.
- Sie haben idealerweise Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Gebäudereinigung

INTERESSE GEWECKT?
Dann kontaktieren Sie uns unter:
BüchnerBarella Assekuranzmakler GmbH
z. H. Frau Fehrenbach • Steinhalde 131 • 79117 Freiburg • Tel. 07 61 / 68 08-11
oder per Email an: b.fehrenbach@buechnerbarella.de

BREISGAU-KLINIK

Rehabilitations- und AHB-Klinik für Orthopädie und Rheumatologie Innere Medizin/Gastroenterologie und Onkologie

Ambulantes Therapiezentrum | Praxis für Physiotherapie

Wir suchen ab sofort

SERVICEKRAFT (m/w/d) in Vollzeit
KÜCHENHILFE (m/w/d) in Vollzeit

Attraktive Arbeitszeiten inklusive!

Die Breisgau-Klinik gehört zur Spitzengruppe der deutschen Reha-Kliniken mit mehrfach ausgezeichneter Patientenorientierung und Behandlungsqualität.

Werden Sie Teil eines erfolgreichen Teams.

Ihre aussagekräfige Bewerbung senden Sie bitte an:

BREISGAU-KLINIK
Herrn Verwaltungsleiter Raimund Weber
Herbert-Hellmann-Allee 37
79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 4 01-0,
bewerbung@breisgau-klinik.de
www.breisgau-klinik.de

FOCUS TOP 2022 ORTHOPÄDIE · FOCUS TOP 2022 GASTROENTEROLOGIE · FOCUS TOP 2022 ONKOLOGIE

KULT ist Kult
Tiefbau Abbruch Entsorgung

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams Sie als

Baggerfahrer (m/w/d)

Kult GmbH & Co. KG
Obertalstraße 13, 79254 Oberried
Telefon 0 76 61 / 98 42-0
info@kult-bau.de · www.kult-bau.de

TÜV InterCert SAAR

PLAY POINT **Über 50 Filialen**

Für unsere Spielhalle in

Kirchzarten,
Hauptstr. 28

suchen wir **Servicepersonal**

in **Teilzeit** für den Wechseldienst an allen Wochentagen.

– Was wir Ihnen bieten –
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo.-Fr. 9-16 Uhr
07666 - 88 48 550
01511 - 14 51 220

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

Vodafone Shop Kirchzarten

Wir suchen ab sofort Verstärkung im Verkauf.
Stellvertretende Filialleitung (m/w/d)
Sie sind freundlich, motiviert, zuverlässig und technisch versiert? Dann melden Sie sich bei uns!
Wir bieten eine Vollzeitstelle in familiärem Betriebsklima.

Telefonshop Sütterlin
shop-kirchzarten@vodafone.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Altenpflegehelfer (w/m/d) für die Demenz-WG

- Auch ohne Ausbildung möglich
- Jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

St. Carolushaus, Freiburg
Habsburgerstraße 107a, 79104 Freiburg
Das St. Carolushaus ist eine vollstationäre Einrichtung im Hausgemeinschaftsmodell mit 115 Plätzen.

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Ihr Profil:
- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung mit MS Office, Outlook, Excel
- Interesse an kontinuierlicher Optimierung der Arbeitsabläufe
- Eigenverantwortliche und selbstüberprüfende Arbeitsweise
- Affinität für digitales Arbeiten
- Von Vorteil sind Kenntnisse der AVR

Ihre Aufgaben:
- Abwicklung der Heimkostenrechnungen
- Abwicklung des Personalwesens
- Finanzbuchhaltung
- Erfassung und Bearbeitung von Daten und Anträgen
- Sicherstellung des Rechnungswesens

Wir bieten Ihnen:
- Vielseitige und anspruchsvolle Arbeit im Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Gehalt nach AVR Caritas
- Attraktive Sozialleistungen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, betr. Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Christa Varadi (Direktorin), Tel: 0761 - 2 82 31 20
christa.varadi@carolushaus.de

Fiesta

Koch/Jungkoch m/w/d GESUCHT!

Unser Angebot
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit leistungsgerechter Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Ein familienorientierter Betrieb mit flachen Hierachien in einem sympatischen Team
- Fiesta-Provisionen wie betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zur Kinderbetreuung und Tankgutschein

Unsere Erwartungen
- Ein kooperatives, motiviertes und kollegiales Verhalten gegenüber dem Fiesta-Team und der Geschäftsführung
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Kreativität sowie diplomatisches Geschick
- Selbstständige, sorgfältige und zielorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeiten auf die Bedürfnisse und Wünsche der Fiesta-Gäste einzugehen

Restaurant & Bar Fiesta • Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661 / 5214 • www.fiesta-kirchzarten.de

Verkäufer

(m/w/d) für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Großraum Bad Krozingen, Breisach, Freiburg, Kirchzarten, Teningen , Müllheim und Titisee-Neustadt von März bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33 / 39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Stellenangebote

Schlosser/Stahlbauschlosser
ab sofort gesucht für Produktion und Montage. Rufen Sie uns bitte an und vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.
Schlosserei Schneider GmbH
79254 Oberried, Tel.: 07661 / 5317, Mobil: 0170 - 803 53 17

Gasthaus Ruh in Ebnet
su. Servicekraft 450.-€ oder TZ,
Tel.: 0761 / 6 20 65
gaestehaus_ruh@web.de

MFA für orthopäd. Praxis in Freiburg Zentrum gesucht
Wir suchen dich zur Verstärkung. Tolles Team, übertarifl. Lohn, gute Laune inklusiv.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung an info@praxis-schaeper-grolik.de

---

Kinderarztpraxis sucht MFA!
Teilzeit o. Vollzeit mögl.
Drs. Speckmaier - Pohl
annette.pohl@posteo.de

Ausbildung 2022

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1.9.2022 motivierte und engagierte Auszubildende für eine Ausbildung zum

Mechatroniker (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter
wandres.com/ausbildung-bei-wandres

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Wandres GmbH micro-cleaning
z. H. Geschäftsleitung
Im Gewerbepark 8, 79252 Stegen
oder per E-Mail an
bewerbung@wandres.com

WANDRES micro-cleaning

Teamleiter (m/w/d)

für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.**
Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

KULT ist Kult
Tiefbau Abbruch Entsorgung

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams Sie als

Bürofachkraft (m/w/d)
Voll-/Teilzeit

Kult GmbH & Co. KG
Obertalstraße 13, 79254 Oberried
Telefon 0 76 61 / 98 42-0
info@kult-bau.de · www.kult-bau.de

Dreisamtäler

UMZÜGE
Zenith
0761-500 94 75
zenith-umzuege.de

Amphibienschutz

HelferInnen gesucht

Kappel *(dt.)* Seit vielen Jahren betreut der BUND Freiburg in Freiburg-Kappel eine der größten Amphibienpopulationen in Südbaden. Jedes Jahr werden Ende Februar Zäune gestellt, um ein Überfahren der Kröten und Frösche auf dem Weg zu ihren Laichplätzen im Kleintal zu verhindern. Die Zäune müssen zwischen Ende Februar und Mitte April regelmäßig kontrolliert werden und Tiere über die Straße getragen werden.

Dafür werden wie jedes Jahr zahlreiche helfende Hände benötigt! Anfänger wie auch Profis sind herzlich willkommen, auch Familien.

Nähere Infos unter www.bund-in-freiburg.de/themen/amphibienschutz oder direkt bei Birgit Frosch, Tel.: 0761 / 29 27 392, amphibienschutz@bund-freiburg.de.

Hörworkshop

Eine Begegnung mit der Musik von P.I. Tschaikowsky

Littenweiler *(hr.)* Einen Hörworkshop „Begegnung mit der Musik von P.I. Tschaikowsky" bietet der Waldhof, Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler am Samstag, dem 12. März, 9.30 – 18.00 Uhr an.

In diesem Workshop werden die Teilnehmenden der musikalischen Sprache ausgewählter Werke Tschaikowskys nachspüren, musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Musicosophia-Hörmethode zeigt einen Weg auf, der über verbale Erklärungen hinaus Tschaikowskys Musik auf neue Art erfahren lässt. Referentin ist Carola Zenetti, Musiklehrerin und ausgebildete Seminarleiterin in der internationalen Musicosophia-Schule in St. Peter.

Die Teilnahme kostet 40.- Euro, Mittagessen 16.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 71 34.

Bildervortrag

Das zauberhafte Baltikum

Littenweiler *(hr.)* Zu einem Bildervortrag „Das zauberhafte Baltikum" lädt das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler, am Freitag, dem 11. März 15.30 Uhr ein.

Rolf Grießhaber nimmt die Gäste mit auf eine Bilderreise zu Litauen, Lettland und Estland. In den drei baltischen Staaten mit insgesamt 6,5 Mio Einwohnern gibt es atemberaubende Landschaften, wunderschöne Städte voller Geschichte und Kultur. Auch begegnet man immer wieder einem Stück Deutscher Vergangenheit.

Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2108-550 und 2G-plus-Nachweis erforderlich. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Flyer der Fa. Lehmann Hörakustik in Kirchzarten und das Programm der VHS Dreisamtal beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Gitarrenunterricht für Jung und Alt. Klassisch und Liedbegleitung ohne Noten. Vielseitig qualifiziert u. erfahren, Tel.: 0176 - 26 06 98 44 (auf AB Telefonnummer nennen)

Rund ums Tier

Ponykurs Fastnachtsferien, 1. bis 3. März, Kinder 6 - 8 J., 9 - 14 Uhr, www.haeuslemaierhof.de

Welpenerziehung vom Fachmann www.hundeschule-dreisamtal.de Dieter Häussler 0761/48802216

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns" - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Dreisamtal.de

Studenten entrümpeln Haus, Wohnung, Keller Tel.: 0157-84904088 besenrein, kurzfristig, schnell

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

An- und Verkauf

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Duplex Kiza Hauptstr. 41 zu verm. 48 Euro, 0152 - 55 18 76 70

Lodenmantel mit Nerzfutter, schwarz 240.-€, Nerzweste 120.-€, Tel.: 0761 / 61 29 06 55

Bosch TheOne Küchenmaschine Typ MUM4657, fast neu, 95.- €, Tel.: 0761 / 61 29 06 55

Bügelpresse „Elnapress", Top Zustand, Preis: 260,-€, Tel.: 07661 / 2515

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Am Rosenmontag, 28.02.2022, bleibt unser Büro geschlossen.
Dreisamtäler

NABU Dreisamtal

Monatstreffen am 24. Februar

Burg-Birkenhof *(dt.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich am Donnerstag, dem 24. Februar, von 18.30 bis 20.00 Uhr im Alten Rathaus in Burg-Birkenhof, Höllentalstr. 56. Jeder, der an der Arbeit des NABU Dreisamtal Interesse hat und sich informieren will, ist willkommen. Es gelten die aktuellen Corona-Kontakt- und Hygieneregeln.

Jugendliche zu Corona-Zeiten:

Lass uns zusammen…

o4U - Eine Bewegung, die in Ebnet gegründet wurde!

Ebnet *(hmw.)* Vor Corona rollte eine riesige Welle der Friedays-for-Future-Demonstrationen durch das Land, die durch Corona komplett ausgebremst wurde. Jugendliche waren zur Inaktivität verdammt. Doch nicht alle legten in diesen Zeiten, die Hände in den Schoß. Im Februar 2020 trafen sich in Ebnet nach und nach Johannes, Anselm, Elias, Jonas, Valerie und andere Engagierte, um ihnen wichtige Themen weiterhin proaktiv voranzubringen. „Der momentane Zeitgeist" spielt nach Valerie Frick „eine wichtige Rolle: Wir sind mit vielen Problemen weltweit konfrontiert und wollen uns nicht nur mit diesen befassen, sondern auch Lösungen kreieren".

Es geht zum einen darum, den Einzelnen Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten, aber vor allem um nachhaltige und praktische Verbesserung von äußeren Zuständen in der Gesellschaft. „Eine Bewegung", wie Valerie Frick ausführt, „die von ambitionierten, engagierten, momentan noch hauptsächlich jungen Menschen getragen und bewegt wird. Menschen, die als Vorbild voranschreiten möchten. Menschen, die fest an eine bessere, liebevollere, und gemeinschaftlichere Welt und an diese Vision glauben."

Ein erster Ansatzpunkt, um etwas zu verändern, wurde mit goal4U angegangen, um über eine Fußballschule des Lebens, Werte und Haltungen zu vermitteln. Es ginge aber nicht darum, um jeden Preis zu gewinnen und den Druck auf die jungen Spielerinnen und Spieler zu erhöhen. Im Mittelpunkt sollen Workshops für Kinder, TrainerInnen und Eltern stehen, um „durch den Fußball als Plattform Werte, Wissen und Werkzeuge aufzuzeigen, die helfen, sich als Individuum zu entfalten. Fußball kann resilienter machen, Willenskraft schulen und die Teamfähigkeit fördern. Fußball kann über das Leben lehren."

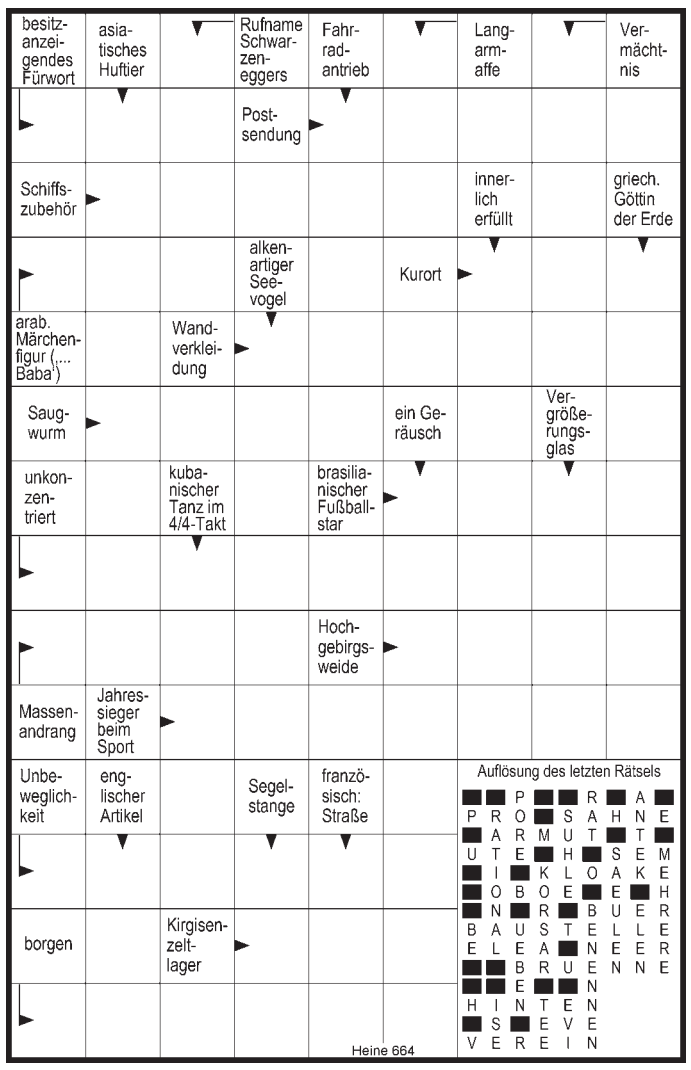
Doch bei einer Fußballschule soll es nicht bleiben, gar eine Schulgründung, eine Permakultur-Farm oder eine Dorfgründung sind große Visionen, die an die sozialen Bewegungen der 1960er und 1979er Jahre erinnern.

Über ihre Erfahrungen berichten die vier, um die sich eine Kerngruppe von gut 15 Personen geschart hat, in einem Blog und Podcast und geben in bisher fast 300 YouTube-Filmen Anleitungen, um zu einem besseren Leben für sich und für andere zu kommen. Weitere Infos auf www.o4unity.de.

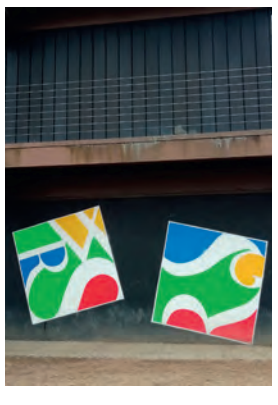
WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
Mir wünsche eich a scheni Fasnet!
Unsere Wochenangebote
gültig vom 24.02. – 02.03.2022
Schweineschnitzel paniert, mager 1,19 €/100 g
Gulaschsuppe hausgemacht im 1 kg Darm 8,90 €/ kg
Chillibeißer die Scharfen 1,05 €/Stk
Garschinken der Herzhafte 1,69 €/100 g
Unsere Portionswürste Lyoner, Paprikalyoner, Bierschinken und Schinkenwurst 2,79 €/Stk
Närrischer Wurstsalat mit Fleischwurst und buntem Gemüse 1,19 €/100 g
Druckfehler vorbehalten
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Korrekte Entgelt-Abrechnung

Freiburg *(ga.)* Wie Betriebe die Entgelt-Abrechnungen für ihre Beschäftigten korrekt erstellen, dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 27. Juni einen einmonatigen Grundkurs an. Er entspricht dem Modul 1 der Fortbildung „Assistent/in" Personalwesen", kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Unterrichtszeiten sind montags und mittwochs von 18.00 bis 21.15 Uhr. Über Fördermittel wie den Bildungsgutschein oder Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds informiert die Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761 / 15250-24 und www.gewerbeakademie.de.

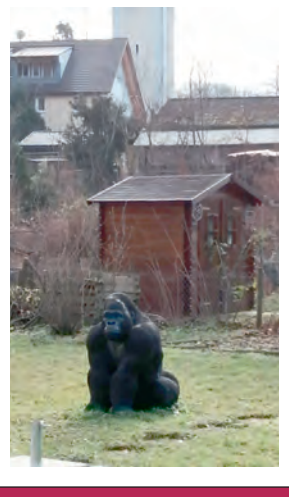


FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule



Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto"** lautet: Bei der Realschule in Kirchzarten.

Wo entstand dieses Foto?



Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Einkaufsgutschein von ZG Raiffeisen Baustoffe Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 2,3 km nördlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt.
..... Aber mehr verraten wir nicht.

Rindfleisch
bei Föhrenbacher natürlich aus dem Dreisamtal
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule", ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 9. März 2022